

101. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Februar 2025

TRAUNREUTER

STADT BLATT

FEBRUAR



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

JETZT platz sichern
in der AUSGABE 2025/2026

DEINE AUSBILDUNG

Die besten Adressen
im Landkreis Traunstein



Hole dir
deine **next**
kostenlos in
deiner Schule*

*verfügbar in allen Mittelschulen,
Realschulen und Gymnasien
im Landkreis Traunstein

next

kostenlos downloaden unter www.next2be.de

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

LEHRE? KARRIERE!
MESSE AN DER
MITTELSCHULE

16

ARCHIV

18

JUNGE TRAUNREUTER

22

KIRCHEN & SOZIALES

23

KULTUR & BILDUNG

24

VHS PROGRAMM

25

VEREINSLEBEN

30

FUNDSTELLE

LIEBE LESER,

in Kürze steht ein wichtiger Termin auf unserem Plan: die Ausbildungsmesse am 6. Februar an der Mittelschule Traunreut. Wir freuen uns darauf und hoffen, dass auch ihr vorbeischaut!

Die Sache mit dem richtigen Beruf und der Zukunft, war noch nie wirklich einfach. Die große, weite Welt steht jedem offen, denkt man zumindest, wenn man einen Blick in die digitale Welt riskiert. Die unzähligen Bildungswege, Ausbildungsangebote, Jobs, von denen man noch nie gehört hat. Man findet tolle Angebote tausende Kilometer weiter, aber der Betrieb aus dem Nachbarort wird nicht gelistet in meiner Suche. Klar, seine Internetseite wird wahrscheinlich nicht relevant genug für die Suchmaschine sein, mit den wenigen Besuchern landet sie auf Platz 851.000 der Treffer. Einer Künstlichen Intelligenz ausgeliefert, die dem Fragenden den Weg weisen soll, findet man kaum das, was einem reale Zukunftschancen verspricht. Die Informationen im Netz sind oft unzuverlässig und für junge Menschen nicht filterbar, weil ihnen schlichtweg die Erfahrung dazu fehlt.

Willkommen in der Realität fernab von Facebook, Tiktok & Co: Auch im Jahre 2025 kann ein minderjähriger Lehrling keine Ausbildung antreten, die nicht ortsnah ist. Der Weg mit den hochgelobten Öffis würde Stunden beanspruchen, die Mieten sind kaum von einem Lehrlingsgehalt zu bezahlen. Dazu gesellen sich regionale Gehaltsunterschiede, Brutto-Netto, Zulassungsbeschränkungen und Fördermaßnahmen, aufgeblasen zu einem monströsen Konstrukt. Ein Dschungel, in dem oft nicht mal der erfahrene Guide helfen kann und die Eltern nur noch die Hände über den Kopf zusammenschlagen.

Umso wichtiger ist es wieder zu den Wurzeln zurückzukehren: zu „regional, kompetent, persönlich“. Zu einem Gesprächspartner, dem man die Hand geben und seine Fragen stellen kann. Was wird von mir erwartet? Was erwarte ich und wie stehen meine Chancen? Und du bekommst ein freundliches Lächeln, ein kleines Willkommen und das Gefühl, dass du eine gute Zukunft hast. Hier.

Willkommen bei der „Lehre? Karriere! - Ausbildungsmesse in der Mittelschule Traunreut am 6. Februar, 9.30 - 15 Uhr!

Henriette Matovina
Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR





Rita Lechenmayr (2.v.l. – Leitung Büro des Bürgermeisters und Partnerstadtbeauftragte im Rathaus) und Gerti Winkels (3.v.l. Partnerstadtreferentin im Traunreuter Stadtrat) zwischen Matteo Cirilli und Marta Bianchi aus Nettuno, die 2024 unter anderem Crêpes mit Pistaziencreme angeboten haben.



(v.l.) Jean-Michel Socier, Partnerstadtreferentin im Traunreuter Stadtrat Gerti Winkels und Matthias Belat am begehrten französischen Käsestand beim Traunreuter Christkindlmarkt.



Auch die Imkerei Pcelarstvo Balint aus Virovitica war beim Traunreuter Christkindlmarkt 2024 mit dabei.

PARTNERSTADT LUCÉ AUS FRANKREICH SPENDET GEWINN IN HÖHE VON 200 EURO AUS DEM CHRISTKINDLMARKTVERKAUF

Mehrere Mitglieder des Traunreuter Stadtrates und deren Begleitung machten sich kürzlich auf die Reise. Geplant und organisiert wurde der Ausflug von Stadtratsmitglied Hans Jobst. Mit dem Bus ging es am Freitagnachmittag in ein verlängertes Wochenende nach Bozen im schönen Südtirol.

Traditionell besuchen die drei Partnerstädte Virovitica, Nettuno und Lucé den Traunreuter Christkindlmarkt an je einem Wochenende, um die begehrten Waren aus ihrer Heimat zu verkaufen. Auch 2024 waren ihre Stände wieder sehr beliebt - von Honigprodukten über Wein und Pistaziencreme bis zum Käse gab es allerlei kulinarische Schmankerl.

Die Delegation aus Lucé in Frankreich hat gut 180 Euro mehr eingenommen, als der angebotene Kuhmilch-, Schafs- und Ziegenkäse gekostet hatte. Die beiden stellvertretenden Bürgermeister Jean-Michel Socier und Matthias Belat, die an ihrem Stand von Lilianne von der Goltz unterstützt wurden, bestanden darauf, das Geld an eine Traunreuter Einrichtung zu spenden. Die Partner-

stadtreferentin aus dem Traunreuter Stadtrat, Gerti Winkels, rundete den Betrag auf 200 Euro auf und spendete die Summe stellvertretend für den Besuch aus Frankreich an den Seniorengarten Auszeit.

Die Besuche der Traunreuter Partnerstädte werden in Traunreut federführend von Rita Lechenmayr organisiert. Sie leitet das Büro des Bürgermeisters und kümmert sich darum, dass vor Ort alles perfekt organisiert ist – von den Verkaufsständen am Markt bis zur Unterkunft der Gäste aus den Partnerstädten.

„Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, dass die Beziehung zu unseren Partnerstädten so lebendig ist und wirklich von uns gelebt wird – nicht nur beim Christkindlmarkt. Ich freue mich über den fast täglichen Austausch mit den verschiedensten Personen aus den Partnerstädten und schon jetzt auf das nächste Wiedersehen mit unseren Freunden aus Kroatien, Italien und Frankreich“, so Rita Lechenmayr.

Text, Foto: Stadt Traunreut

6. TRAUNWALCHENER FASCHINGSZUG

SAMSTAG, 15.02.2025 AB 14:14 UHR
AUFSTELLUNG 11:11 UHR

DANACH **AFTER-ZUG-PARTY**
IN DER TALMÜHLE TRAUNWALCHEN

ANMELDUNG:

DACHFENSTER vom Profi...

Einbau, Austausch, Reparatur vom Fachmann

HOLZBAU WÖRNDL

HOLZBAU WÖRNDL e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt

08056 9049-0

holzbau-woerndl.de info@holzbau-woerndl.de

VELUX
Experte

ANMELDUNG FÜR KINDERBETREUUNGSPLÄTZE AB SEPTEMBER 2025 LÄUFT NOCH BIS ENDE FEBRUAR



Der Stadt Traunreut liegen ihre Kinder, Jugendlichen und Familien besonders am Herzen. Insgesamt 12 Kindertageseinrichtungen gibt es im Stadtgebiet, davon Kinder-

krippen, Kindergärten und Kindertagesstätten verschiedenster Träger. Vier Einrichtungen betreibt die Stadt Traunreut selbst. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit der Kinder und unterstützen die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Anmeldung für einen Kinderbetreuungsplatz ab September 2025 läuft ausschließlich über die zentrale Kitaplatz-Bedarfsanmeldung der Stadt Traunreut und ist bis einschließlich 28.02.2025

möglich. Die Personensorgeberechtigten können ihre Kinder über folgenden Link anmelden:

www.buergerservice-portal.de/bayern/traunreut/bsp_kita_anmeldung

Pro Kind muss nur eine Anmeldung ausgefüllt werden, in der drei gewünschte Einrichtungen favorisiert werden. Sobald die Zuteilung der Plätze erfolgt ist, werden die Antworten und Informationen an die persönlichen Bürgerservice-Portal-Konten der angemeldeten Sorgeberechtigten verschickt. Dort sind sie im jeweiligen Postkorb zu finden.

Die Vergabe der Kinderbetreuungsplätze erfolgt nur noch ausschließlich über die zentrale Anmeldeplattform. Sollte das Kind nicht im angegebenen Zeitraum angemeldet werden, kann die Aufnahme in einer Kindertagesstätte für das Betreuungsjahr 2025/2026 nicht sicher gewährleistet werden.

Text: Stadt Traunreut



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

75 JAHRE TRAUNREUT

Traunreut wird dieses Jahr 75 Jahre alt! Diesen Geburtstag feiern wir am 11. Juli bei einem großen Bürgerfest mit buntem Programm. Außerdem sind für das Jubiläumsjahr Ausstellungen und weitere besondere Aktionen geplant.

BERGFLAIR OPEN AIR: ZWEI HEADLINER STEHEN BEREITS

Das Bergflair Festival geht 2025 in die dritte Runde und zwei der drei Hauptbands sind bereits bekannt. Am Freitag, den 8. August stehen Milky Chance auf der Bühne. Das Pop-Duo aus Kassel ist regelmäßig auf Welttournee. Am Samstag, den 9. August kommen Seiler & Speer aus Österreich mit ihrem neuen Album nach Traunreut. Eröffnet wird das Bergflair Open Air bereits am Donnerstag, den 7. August mit der Traunreuter Rocknacht. Die dort auftretenden Bands werden demnächst bekannt gegeben. Alle Infos und Tickets gibt's auf www.bergflair-openair.de.

ANMELDUNG FÜR KINDERBETREUUNGSPLÄTZE

Bis 28. Februar 2025 ist die Anmeldung für die 12 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet für das Betreuungsjahr 2025/26 (beginnend im September 2025) möglich. Die Anmeldung läuft ausschließlich über die zentrale Kitaplatz-Bedarfsanmeldung der Stadt Traunreut. Alle Infos unter www.traunreut.de.

FEUERWEHRSIRENEN IN DER INNENSTADT SIND WIEDER AKTIV

Die Stadt Traunreut investiert in die Sicherheit der Bürgerinnen

und Bürger im Katastrophenfall. Seit Dezember 2024 werden die Sirenen in der Traunreuter Innenstadt wieder für die Alarmierung genutzt. Sie waren seit den 1970er Jahren nicht mehr im Einsatz und erklingen nun beispielsweise an jedem ersten Samstag im Monat für einen Probealarm.

SCHULUNG FÜR ALLTAGSBEGLEITER

Am 7. Februar endet eine kostenlose fünfteilige Schulung für Alltagsbegleiter, die vom Quartiersmanagement Traunreut, dem Mehrgenerationenhaus Traunreut und der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern veranstaltet wird. Alltagsbegleiter entlasten Pflegende, indem sie stundenweise betreuen und unterstützen – beispielsweise als Begleitung zu Einkauf und Gottesdienst oder beim gemeinsamen Kochen und Lesen.

SITZUNGSTERMINE FÜR FEBRUAR

- 06.02.2025: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 11.02.2025: Werkausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 12.02.2025: Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 13.02.2025: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 20.02.2025: Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1
- 27.02.2025: (Unsinniger Donnerstag): Stadtrat – Kultur- und Veranstaltungszentrum k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN TUS TRAUNREUT

Text: TuS Traunreut

Dachsanierung der TuS- und Kadlec-Halle steht an

Der TuS Traunreut gehört wie viele große Firmen zum Stadtbild der Stadt Traunreut. Der Verein wurde im Jahr 1945 gegründet und bietet seitdem, für Groß und Klein, Alt und Jung, verschiedene Sportangebote an. So wie die Firmen für die Stadt und das Umland wichtige Arbeitgeber sind, sorgt der TuS mit seinem Sportangebot für einen Freizeitausgleich nach der Arbeit und für ein breit gefächertes Angebot von sportlichen Aktivitäten für die ganze Familie. Bei gesundheitlichen Problemen hält die Reha-Abteilung des Vereins für die Bürgerinnen und Bürger ein umfangreiches Programm vor.

Um unsere gesellschaftliche Aufgabe weiter erfüllen zu können ist es wichtig gut funktionierende Sportanlagen und Hallen vorzuhalten. Der TuS Traunreut steht vor großen Herausforderungen in der Zukunft. Die letzten Jahre mit ihren unterschiedlichen Krisen sind auch an unserem großen Verein nicht spurlos vorbeigegangen. Jetzt ist es aber an der Zeit in die Zukunft zu blicken und notwendige Probleme anzugehen und zu lösen. Eines der dringlichsten Anliegen ist die Dachsanierung der TuS-Halle und der Kadlec-Halle. Die Dreifach-Turnhalle des TuS Traunreut wurde im Jahr 1981 erbaut. Die Halle wurde damals mit einem Flachdach errichtet. In den letzten Jahren hat die Dichtheit des Daches massiv gelitten. Es kommt vermehrt zu Wassereintrüben, auch im Bereich des Flachdaches der Kadlec-Halle die aus dem Jahre 2008 stammt. Mittlerweile hat sich die Problematik verschlimmert und gefährdet zunehmend den regulären Sportbetrieb. Der Verein hat sich deshalb entschieden das Hallendach der TuS-Halle durch ein Satteldach zu ersetzen und das Dach der Kadlec-Halle im Zuge der Baumaßnahmen zu sanieren.

Die Kostenschätzung der Dachsanierung beläuft sich auf rund 892.500,- Euro. Die zu erwartenden Förderungen, liegen etwa bei 565.622,- Euro. Die Eigenleistung die der Verein erbringen muss liegt bei über 35 Prozent bzw. bei 326.878,- Euro. „Diese Kosten kann der Verein unmöglich alleine stemmen“, so Peter Gronert, erster Vorsitzender des TuS Traunreut.

Gronert führt weiter aus, die Vorstandschaft hat in den letzten Wochen verschiedene Gespräche auf unterschiedlichen Ebenen geführt und die Unterstützungsmöglichkeiten wurden ausgelobt. Gespräche haben unter anderem mit der Stadt und der Kreissparkasse stattgefunden. Im Ergebnis konnten wir festhalten, dass diese uns im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen werden. Für das Jahr 2025 hat sich der TuS Traunreut selber einen strikten Sparkurs auferlegt. In Absprache mit den einzelnen Abteilungen wurden so zum Beispiel die Übungsleiterpauschalen gedeckelt und die Etats gekürzt, führt Gronert aus. Wir werden aber diese Baumaßnahme nicht alleine stemmen können, deshalb bitten wir auch die Traunreuter Bürgerinnen und Bürger uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Wir haben deshalb eine Spendenaktion ins Leben gerufen, mit dem Motto „Bewegen mit Freude“.

Unterstützen Sie uns bitte und spenden Sie an die:

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg

Verwendungszweck: Dachsanierung TuS-Halle

IBAN: DE97 7105 2050 0000 2747 04

BIC: BYLADEM1TST

oder aber auch gleich den QR-Code scannen (siehe unten im Bild) und direkt ONLINE (tustrainreut.kurabu.com/de/donations) spenden.

Bei Rückfragen oder weiteren Informationen (geschaeftsstelle@tus-traunreut.de) stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Wir sagen jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus! Ihr TuS Traunreut – Der Sportverein im Herzen des Chiemgau's.



© Leni's Fotografie



QR-Code scannen und ONLINE spenden!



Bewegen mit Freude
Spendenaktion – TuS Traunreut
ein neues Satteldach für die TuS-Halle und die Kadlec-Halle!



„Lehre? Karriere!“

3. Ausbildungsmesse am 6. Februar an der Mittelschule Traunreut

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,



die Ausbildungsmesse in der Werner-von-Siemens-Mittelschule ist inzwischen zu einer festen Größe in Traunreut geworden. Bereits zum dritten Mal bietet sie eine wertvolle Plattform, auf der sich junge Menschen, Unternehmen und Institutionen begegnen können.

Für Sie, liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

ist dies eine wunderbare Gelegenheit, die Fachkräfte von morgen für Ihre Berufe zu begeistern und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Region zu leisten.

Und für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist diese Messe eine Einladung, eure beruflichen Möglichkeiten zu erkunden. Mit einem Hauptschulabschluss, dem Quali oder der mittleren Reife steht euch die Tür zu vielen spannenden Berufen offen – besonders im Handwerk, das nicht nur kreative und praktische Talente fordert, sondern auch zukunftsichere Perspektiven bietet.

Nutzen Sie die Chance, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und erste Verbindungen zu knüpfen. Jede Begegnung kann der Anfang eines neuen Weges sein – sei es für eine Ausbildung, ein Praktikum oder eine andere berufliche Orientierung.

Mein besonderer Dank gilt der Schulleiterin Frau Röhr und der Organisatorin Frau Matovina. Mit ihrem Engagement haben sie diese Veranstaltung auch in diesem Jahr möglich gemacht.

Ich wünsche Ihnen allen – Ausstellern wie Teilnehmenden – eine erfolgreiche Messe und viele inspirierende Gespräche.

Hans-Peter Dangschat

Ihr Hans-Peter Dangschat,
Erster Bürgermeister

EUROPASTADT
TRAUNREUT

DEINE ZUKUNFT BEI DER STADT TRAUNREUT

„ Unsere Ausbildung im Rathaus der Stadt Traunreut bietet uns Einblicke in die verschiedensten Abteilungen. Egal in welche Richtung Du Dich entwickelst, es ist auf jeden Fall für jeden etwas dabei. “

Auch unsere Außenstellen wie der städtische Bauhof, die Stadtwerke als Eigenbetrieb, Kindertagesstätten und unser Kultur- und Veranstaltungszentrum k1 - suchen jährlich begeisterungsfähige und interessierte Azubis sowie Praktikanten und freuen sich über jeden Zuwachs innerhalb der Stadt Traunreut.

Scanne den QR-Code und informiere Dich über unsere offenen Ausbildungsstellen im Jahr 2025!

BAUER

ENERGIE UND VERSTAND

Niederlassung Traunreut | bauer-netz.de |

DEIN GYM IST DIE BAUSTELLE!

#mehralsPumpen
#mehralsAusbildung

Werde
Straßenbauer (m/w/d)
bei TTBAU

TRAUN-TIEFBAU.DE

**Komm
in unser
Team!**

Ausbildung als Gärtner m/w/d

im Bereich Garten- und Landschaftsbau



**Einmal mit
Profis arbeiten ...**



MAYER

Landschaftspflege Mayer GmbH

Hillecker Straße 13 · D-83339 Chieming
☎ +49 (0) 8669 78181

www.landschaftspflege-mayer.de

GÜNTHER
AUTOHAUS - TRAUNREUT



Trostberger Strasse 4
83301 Traunreut

Tel.: 08669 - 8585 - 0

info@autohaus-traunreut.de

www.autohaus-traunreut.de



Meine Zukunft! Ausbildung & Job

in meiner Region.

Verkäufer (m/w/d)

Kaufleute (m/w/d) im Einzelhandel

Fachlagerist (m/w/d)

■ bewerbung@schneider.hagebau.de



**JETZT
BEWERBEN!**

SCAN ME

hagebaumarkt
Schneider

DIEKOM

**WIR SUCHEN
FÜR DIE BERUFSAUSBILDUNG 2025**

Fachinformatiker/innen / Systemintegration
Kaufmann/-frau für IT-Systemmanagement

IT-Service e.K. | Trostberger Str. 24 | 83301 Traunreut
Telefon: +49 (0) 8669 850 155 | E-Mail: info@diekom.net



LEHRE?

KARRIERE!

AUSBILDUNGSMESSE DER
MITTELSCHULE TRAUNREUT

Ausbildung ist nicht nur in Unternehmen, sondern auch in den Schulen eines der wichtigsten Themen und beansprucht dementsprechend eine zeitintensive Behandlung. Viele Fragen beschäftigen die Schüler*innen: Was sind die Zukunftsaussichten? Wie stehen meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt? Welcher Beruf passt zu mir? Wer bietet eine gute Ausbildung in der Region? Wie läuft die Ausbildung ab? Wo kann ich vorab ein Praktikum absolvieren?

„Trotz digitalem Zeitalter, in dem man scheinbar auf ein endloses Netzwerk zugreifen kann, hat es sich in der täglichen Arbeit mit den Schülern*innen gezeigt, dass die persönliche Beratung und der Austausch mit Ansprechpartnern und Auszubildenden der Unternehmen einen unersetzbar hohen Stellenwert einnehmen“, so die Organisatoren. „Und dieser Austausch benötigt Zeit, wie auch die intensive Vorbereitung und Nachbesprechung mit der begleitenden Lehrkraft. Aus diesem Grund haben wir einen Tag zur Berufsinformation organisiert, zu dem Firmen aus der nahen Region eingeladen wurden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir über 40 Betriebe in unserer Schule begrüßen dürfen!“, so Schulleiterin Sabine Röhr.



„Die Messe in meiner Schule war für mich die beste Gelegenheit, einen passenden Ausbildungsberuf und einen Praktikumsplatz zu finden.“



Foto: Stephan Baumann

„Lehre? Karriere!“ - Die 2. Die Ausbildungsmesse an der Mittelschule Traunreut findet am 6. Februar von 9.30 - 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Eröffnet wird sie um 9 Uhr von Schulleiterin Sabine Röhr, Schirmherr und Erstem Bürgermeister, Hans-Peter Dangschat und Peter Klück, 1. Vorstand der ARGE Werbegemeinschaft.

„Ich freue mich, dass die Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, sich über unsere Betriebe aus der Region ausgiebig zu informieren, denn sie bieten beste Ausbildungsmöglichkeiten für verschiedenste Berufe. Wenn wir es schaffen, Nachwuchskräfte gut auszubilden, tragen wir wesentlich zum Erhalt unserer Wirtschaftsregion bei“, so Peter Klück, der selbst mit einem Stand an der Messe vertreten ist.



„Ich arbeite gerne mit Menschen und suche nach einem Ausbildungsberuf, der mit Spaß macht und in dem ich mich auch langfristig identifizieren kann.“

„Ich möchte gerne etwas Handwerkliches machen. Ich freue mich auf die Messe in der Mittelschule, denn hier kann ich persönlichen Kontakt zu Firmen aus der Region.“



Move your !

und starte Deine Karriere bei uns.

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Ausbildungsintegriertes Studium
- Praktikum
- Individuelles Traineeprogramm
- Studium ohne Abitur möglich
- u.v.m.



Jetzt mehr erfahren



spk-ts.de/karriere



Wellpappe hat viele Gesichter.
ZEIG UNS DEINS!

DS Smith

Scan me!

in f

PC ODER BAU? DU KANNST BEIDES!

#mehralsBüro
#mehralsAusbildung

Werde Bauzeichner (m/w/d) bei TTB

TRAUN-TIEFBAU.DE

TTB TRAUN-TIEFBAU

EGW

ZUKUNFT MIT POWER.

Starte deine Ausbildung bei der EGW.

www.eg-wolkersdorf.de/karriere

Wir suchen Dich!



Azubis gesucht:

- **KFZ-Mechatroniker***
- **Automobilkaufleute***
- **Fachkraft für Lagerlogistik***

**m/w/d*

Wir bieten:

- Gutes Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Persönliche & soziale Unternehmenskultur

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (als PDF)

z. Hd. Frau Nicole Reuner
nicole.reuner@ford-reuner.de

Autohaus Reuner KG
Allerding Feld West 1,
Palling, T. 08629 / 987 98-0

www.ford-reuner.de



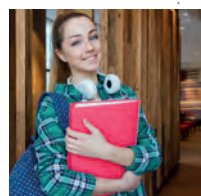
Die Ausbildungsmesse an der Mittelschule Traunreut dient nicht nur der Berufsorientierung, sondern führt zukünftige, engagierte Auszubildende insbesondere der Mittelschule Traunreut und verlässliche Arbeitgeber aus der Region zusammen. Unter dem Motto „Lerne deinen zukünftigen Chef kennen“ werden die Schüler gezielt vorab über die teilnehmenden Betriebe und die angebotenen Ausbildungsberufe informiert.

Die Schüler*innen haben dann vor Ort die Möglichkeit Informationen zum gewünschten Beruf aus erster Hand zu erhalten, neue Berufe zu entdecken, das direkte Gespräch zum Beispiel mit Auszubildenden zu suchen oder sich auch für Praktika zu bewerben. Außerdem müssen die Schüler*innen vor Ort einen Aktivbogen mit Fragen zu den Betrieben ausfüllen.

HERZLICHE EINLADUNG

Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sowie Eltern sind herzlich eingeladen, die Messe zu besuchen!

Die jährliche Veranstaltung an der Mittelschule in Traunreut wird von Lehrern und Schülern gemeinsam organisiert. Unterstützung erfährt sie vom Elternbeirat der Mittelschule wie auch vom Förderverein Freunde der



„Ich möchte einen Beruf ergreifen, der sich mit meinen Plänen für die Zukunft vereinbaren lässt und mir Aufstiegschancen bietet.“

**KEINE AHNUNG
IN WELCHE
RICHTUNG
ES FÜR DICH
BERUFlich
NACH DER SCHULE
GEHEN SOLL?**

Arbeite schon jetzt auf 556 € bei uns und du erhältst Einblick in die Tätigkeit eines „Fachmanns/-frau der Systemgastronomie“.

Ausbildungsplätze gibt's in jedem unserer Restaurants:

Freilassing 08654 2236
Traunstein 0861 14441
Traunreut 08669 901070



**...ODER
FERIENJOB?**





**6. Februar | 9.30 - 15.00 Uhr
„Lehre? Karriere!“ mit über
40 top Ausbildungsbetrie-
ben aus der nahen Region**



Mittelschule e.V.. Alle Einnahmen kommen so direkt der Förderung der Schüler zugute.

Eine gute Ausbildung bildet das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft.

Sie ist von großer Bedeutung, da sie nicht nur Fachkenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, sondern auch die Grundlage für persönliches Wachstum und finanzielle Stabilität legt. Eine solide Ausbildung eröffnet Türen zu vielfältigen Karrieremöglichkeiten und ermöglicht es Talente und Leidenschaften im beruflichen Werdegang zu entfalten. Sie ist der Schlüssel, um den eigenen Lebensunterhalt zu verdienen, unabhängig zu sein und ein erfülltes Leben zu führen. In dieser Hinsicht ist eine gute Ausbildung eine Investition in die eigene Zukunft.

Jedoch ist eine gute Ausbildung nicht nur für den Einzelnen von großer Bedeutung, sondern auch für die regionale Wirtschaft und die Ausbildungsbetriebe im Landkreis Traunstein. Durch die Ausbildung regionaler Talente werden Fachkräfte geschaffen, die den lokalen Arbeitsmarkt stärken und das Wirtschaftswachstum in der Region unterstützen. Die Ausbildungsbetriebe im Landkreis Traunstein spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und Förderung der zukünftigen Arbeitskräfte. Sie bieten qualitativ hochwertige Ausbildungsprogramme an, die den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft entsprechen und die jungen Menschen auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

Durch die Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und anderen Bildungseinrichtungen ent-

alzchem group

#ENTDECKERIN

Entdecke die vielseitige Ausbildung bei Alzchem.

FÜR FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D) SUCHEN WIR AUSZUBILDENDE
Chemikant • Chemielaborant • Industriemechaniker • Elektroniker für Betriebstechnik • Industriekaufleute • Fachinformatiker • Systemintegration • Fachkraft für Lagerlogistik • Technischer Produktdesigner

alzchem.com/ausbildung

Jetzt bewerben.
QR-Code scannen.
Deine Chance.

Du willst echten Impact haben?

Unser Licht ist überall: Sportarena, Straße, Supermarkt, Airport – weltweit.
Zum Ausbildungsstart 2025 und 2026 suchen wir (m/w/d):

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Industrieelektriker
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker
- Kaufmann/-frau für Speditionsdienstleistungen
- Maschinen- & Anlagenführer
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- **Duales Studium:** Maschinenbau, Elektrotechnik & Wirtschaftsingenieurwesen

Nutze Deine Chance!
Sende Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte vier Zeugnisse) als PDF (max 15 MB) in unser Bewerberportal. Das Bewerberportal und alle anderen Infos rund um das Thema Ausbildung bei SITECO sowie unsere aktuellen dualen Studiengänge findest Du unter www.siteco.de/karriere/ausbildung

Siteco GmbH | Georg-Simon-Ohm-Straße 50 | 83301 Traunreut siteco.de



Wir bilden aus:

- Einzelhandelskaufmann
m/w/d
- Fachverkäufer
Fleisch & Wurst m/w/d
- Frischespezialist m/w/d



Einfach bewerben:

Traunwalchner Straße 2 • 83301 Traunreut
info@edeka-traunreut.de • Tel. 08669 / 2262



steht ein enges Netzwerk, das sicherstellt, dass die Ausbildung in der Region den aktuellen Bedürfnissen und Trends entspricht. Die regionalen Ausbildungsbetriebe investieren in die Ausbildung junger Menschen und geben ihnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten unter realen Arbeitsbedingungen zu entwickeln. Dadurch entsteht eine Win-Win-Situation: Die Auszubildenden erhalten eine fundierte Ausbildung, während die Ausbildungsbetriebe qualifizierte Arbeitskräfte für ihre zukünftigen Anforderungen gewinnen.

Darüber hinaus fördert eine gute Ausbildung in der Region auch die Identifikation der Auszubildenden mit ihrem Heimatlandkreis Traunstein. Durch lokale Ausbildungsangebote haben junge Menschen die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und eine starke Bindung zu ihrer Heimatregion aufzubauen. Dies trägt zur regionalen Identität und zum Zusammenhalt bei und ermöglicht es den Auszubildenden, ihr erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten später in der Region einzusetzen und damit zur weiteren Entwicklung beizutragen.

Sichere dir dein Praktikum vor Ort! Schnuppern erlaubt - Warum ein Praktikum wichtig ist?

Insgesamt bietet ein Praktikum viele Vorteile und kann Ihnen helfen, die Karriere voranzutreiben. Es ist jedoch wichtig, ein Praktikum sorgfältig zu wählen, um sicherzustellen, dass es den Bedürfnissen und Zielen entspricht. Die Betriebe vor Ort bieten alle die Möglichkeit an, ein Praktikum zu absolvieren. Aus diesem Grund können

B/S/H/

Schüler- praktikum



Wir nehmen Dich mit in die Ausbildungswelt der BSH in Traunreut, damit Du zusammen mit unseren Azubis die technischen Berufsbilder (alle m/w/d) erleben kannst:

Mechatroniker / Industriemechaniker / Maschinen-und Anlagenführer

Für das Jahr 2025 bieten wir folgende Termine an:

- 10.02. – 14.02.2025 (KW 7)
- 22.04. – 25.04.2025 (KW 17) Osterferien
- 19.05. – 23.05.2025 (KW 21)
- 10.06. – 13.06.2025 (KW 24) Pfingstferien
- 21.07. – 25.07.2025 (KW 30)

Interessiert?

Deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und deinem letzten Zeugnis kannst du direkt in unserem Onlinetool hochladen.

Scan einfach den QR-Code und wähle deinen Wunschtermin.



Bei Fragen melde dich gerne direkt bei karin.koenig@bshg.com oder per WhatsApp 0173/6366790

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

HAUSGERÄTE UNTER DEN MARKEN





gerne Bewerbungsunterlagen zur Messe mitgebracht werden. Was bringt ein Praktikum?

→ **Berufserfahrung sammeln:** Ein Praktikum bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrung in einem bestimmten Berufsfeld zu sammeln. Dies kann helfen, den Einstieg in die Arbeitswelt zu erleichtern und zukünftige Karriereöglichkeiten zu verbessern.

→ **Netzwerken:** Durch ein Praktikum kannst du Kontakte knüpfen und Netzwerke aufbauen, die dir in Zukunft helfen können, einen Job zu finden oder Karrieremöglichkeiten zu eröffnen.

→ **Lernen:** Ein Praktikum kann dir helfen, neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die du in der Schule oder im Studium nicht gelernt hast. Du wirst auch lernen, wie es ist, in einem professionellen Umfeld zu arbeiten und welche Erwartungen Arbeitgeber an ihre Mitarbeiter haben.

→ **Entscheidungsfindung:** Wenn du noch nicht sicher bist, welchen Beruf du ergreifen möchtest, kann ein Praktikum dir helfen, diese Entscheidung zu treffen. Du kannst verschiedene Berufsfelder ausprobieren und herausfinden, welches am besten zu dir passt.

→ **Verbesserung deiner Bewerbung:** Wenn du dich später für eine Stelle bewirbst, kann ein Praktikum auf deinem Lebenslauf sehr gut aussehen. Es zeigt Arbeitgebern, dass du bereits praktische Erfahrung in deinem Berufsfeld gesammelt hast und dass du motiviert bist, dich weiterzuentwickeln.



**Privatschulen
Dr. Kalscheuer**
Rosenheim | Traunstein

- E-Business Management oder Hotel- und Tourismusmanagement: Beruf und Allg. Fachhochschulreife
- Studium Tourismusmanagement: Bachelor of Arts (mit DIPLOMA)







Präsenzinfoabend
Rosenheim und Traunstein
18.02.2025 | 19:00

Tag der offenen Tür
Traunstein
21.02.2025 | 14:30-17:30



kalscheuer.com





**Kreisaltenheime
Traunstein**
Miteinander sozial



**LANDKREIS
TRAUNSTEIN**

Werde Spezialist in Medizin, Pharmakologie, Psychologie und Verwaltung.

Mach die Generalistische Pflegeausbildung
und werde Pflegefachkraft.

Wir bieten Dir:

- Praktische und abwechslungsreiche Arbeit
- 1.340,69 € im ersten Lehrjahr
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten



*Frag einen
Pfleger!*

Benedikt beantwortet in kurzen Clips
19 Fragen – ehrlich und offen.

Sende deine Bewerbung an:

Kreisaltenheime Traunstein GmbH
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein
oder per E-Mail:
kreisaltenheime@traunstein.bayern

Deine Ansprechpartnerin:

Tanja Irlacher
☎ +49 861 - 58 7957
✉ Tanja.Irlacher@traunstein.bayern

www.kreisaltenheime-traunstein.de



FREIE WÄHLER ZIEHEN BILANZ

Aktiver Stadtrat mit vielen Anträgen und Ausblick auf 2025

Die Freien Wähler Traunreut haben bei ihrer Jahreshauptversammlung im China-Restaurant Leong auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Zunächst gab der Vorsitzende Adolf Trenker einen Überblick zu den Vereinsaktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung: Man traf sich zu fünf Vorstandssitzungen, bei denen die Mitglieder über die aktuelle Stadtpolitik informiert wurden. Auf Einladung des FW-Ortsverbands Altenmarkt besichtigte man im März das THW in Altenmarkt. Im Juli besuchte man die Dult in Tyrlaching und bewunderte den Einsatz von Hubert Aiwanger bei seiner Rede im Bierzelt. Bei der Besichtigung der BRK-Rettungswache in Traunreut im August konnten wichtige Informationen über die Funktionsweise des Rettungssystems gewonnen werden. Bei einer Abendklausur im November erarbeitete man die Interessen für zukünftige Vereinsaktivitäten und Schwerpunkt-Themen für die Stadtpolitik.

Nach dem Kassenbericht, dem Bericht des Kassenprüfers Leonhard Fellgiebel und der Entlastung der Vorstandschaft, berichtete Adolf Trenker als stellvertretender Fraktionsvorsitzender über aktuelle Themen aus dem Stadtrat:

Zunächst bedankte er sich bei seinen Stadtratskollegen Matthias Bauregger, Konrad Unterstein und Alfred Wildmann für 10 Jahre aktive Mitarbeit im Stadtrat für die Freien Wähler. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Paul Obermeier, der schon auf 40 Jahre im Stadtrat zurückblicken konnte und dafür von Innenminister Hermann ausgezeichnet wurde.

Die Freien Wähler stellten im vergangenen Jahr insgesamt vier Anträge im Traunreuter Stadtrat: Eine Querungshilfe in der Trostberger Straße wird in der kommenden Verkehrsschau behandelt (aufgrund zu geringer Verkehrsfrequenz abgelehnt). Das Anbringen eines Fotos an Urnenwänden in den Traunreuter Friedhöfen wird aufgrund des Antrags der FW zukünftig erlaubt sein. Der Antrag zur Errichtung eines Kreisverkehrs auf der ST 2104 unterhalb Oberwalchen zur Entschärfung der Abzweigungen nach Palling und Richtung BayWa/Kaufland ist in der verkehrstechnischen Prüfung. Der Antrag zur Umgestaltung des Rathausplatzes durch mobile Grünanlagen muss noch im Stadtratsgremium vorgestellt und beraten werden.

Im weiteren Verlauf berichtete Adolf Trenker über aktuelle Themen im Stadtrat, wie Muna-Park West (Gebiet Aldi, ehem. Bauhof, ehem. Stadelmann) und Muna-Park Ost (Gebiet China-Restaurant, ehem. Schuhgeschäft, Parkplatz Gerer) soweit sie nicht



v.l.n.r.: Stellv. Vorsitzender Kai-Holger Seidel, Schriftführerin Marion Schoser, Kreisrat und 40 Jahre Stadtrat Paul Obermeier, 1. Vorsitzender und Stadtrat Adolf Trenker, Kreisrat und Vorsitzender Kreisvereinigung TS Dr. Lothar Seissiger, Stellv. Vorsitzende Veronika Obermeier

in nichtöffentlicher Sitzung behandelt wurden. Der Neubau der Grundschule Nord mit Kinder-Campus und der geplante Neubau von zwei Kindergärten auf dem ehemaligen OBAG-Gelände und in Traunwalchen wurde angesprochen. Außerdem wurde der Bau von zwei Windrädern im Siebeneichenforst durch die Fa. Heidenhain, die Übernahme der Geothermie-Anlage durch die Fa. Heidenhain und der aktuelle Stand zum Ausbau der Frühlinger-Spitz-Straße diskutiert. Die Freien Wähler setzen sich weiterhin für Bürgerfreundlichkeit im Rathaus und eine unkomplizierte Terminvergabe im Bürgeramt ein.

Als Vertreter des Kreisverbandes war Dr. Lothar Seissiger zur Jahreshauptversammlung gekommen. Er berichtete über die bevorstehende Bundestagswahl. Hier stellt sich Hr. Jürgen Reiner aus Berchtesgaden als Direktkandidat für den heimischen Wahlkreis zur Verfügung. Obwohl sich die Freien Wähler als Vertreter der Bürger vor Ort verstehen, stellen sie einen Bundestagskandidaten. Da viele Entscheidungen im Bund getroffen werden, die gravierende Auswirkungen auf die Kommunen haben, ist es wichtig auch in der Bundespolitik Einfluss zu haben. Der Einzug in den nächsten Deutschen Bundestag ist auf alle Fälle das Ziel.

Dr. Seissiger informierte über die finanzielle Situation der Kliniken in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land, die den beiden Landkreisen zunehmend Sorgen bereitet. Es sind demnächst hohe Investitionen in die Berufsschulen notwendig (Neubau Berufsschule I ist beschlossen, Aussiedelung Berufsschule III geplant). Im Hinblick auf die lahmende Wirtschaft und den zu erwartenden sinkenden Einnahmen aus der Gewerbesteuer wird sich die finanzielle Situation der Kommunen und des Landkreises in den nächsten Jahren verschärfen.

Text, Foto: Freie Wähler, Adolf Trenker

350 KINDERHÄUSCHEN FÜR TRAUNREUTER KITAS UND KINDERGÄRTEN

Bereits zum dritten Mal in Folge spendet die Traunreuter Niederlassung des Verpackungsunternehmens DS Smith bemalbare Wellpappe an die verschiedenen Kindertageseinrichtungen in Traunreut. DS Smith ist einer der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger, faserbasierter Verpackungen aus Wellpappe, mit Aktivitäten in den Bereichen Recycling und Papierherstellung.

Letztes Jahr durften sich die Kinder an Schatztruhen kreativ austoben, dieses Jahr gibt es rund 350 Kinderhäuschen. Sie bestehen zu 100% aus Wellpappe und sind damit auch zu 100% re-

cyclingfähig. Die Häuser sind leicht aufzubauen und eignen sich perfekt zum Bemalen und gestalten durch die Kinder. „Wir freuen uns natürlich sehr über Bilder der bemalten Häuschen“, so Thomas Schuhbeck, Geschäftsführer bei DS Smith in Traunreut bei der Übergabe der Kinderhäuschen an Zweiten Bürgermeister Reinhold Schroll und Amtsleiter Kinder, Jugend und Kultur Claudio Beilhack. Die reinen Material- und Herstellungskosten der hochwertigen Häuschen aus Wellpappe für diese Spende belaufen sich auf rund 1.400 Euro. Verteilt werden sie auch dieses Jahr wieder durch den städtischen Bauhof.

Text, Foto: Stadt Traunreut

ELISABETH SCHENKTE GLÜCKSBINGER Schweinchen und Schokowürfel in der Traunpassage

Ein Lächeln ins Gesicht vieler Besucher zauberte die Glücksbringeraktion in der Traunpassage: Schornsteinfegerin Elisabeth schenkte groß und klein Mini Porzellanschweinchen und Schokowürfel als Talisman.

Seit Jahrhunderten gelten Schornsteinfeger als Glücksbringer. So freute sich Marianne aus Traunreut (Foto) sehr über die kleinen Geschenke. Sie kehrte sogar nach einiger Zeit zurück, um auch für ihre betagte Tante die Glücksbringer zu holen. „Das Schweinchen bekommt einen Ehrenplatz in meiner Wohnung und wird mich das ganze Jahr an diese nette Aktion der Traunpassage erinnern.“



VALENTINSTAG in der Traunpassage

Die bezaubernde Elisabeth, umrahmt von vielen Herzen und Rosen, ist das Fotomotiv am Valentinstag in der Traunpassage.

Familien, Paare, Verliebte, Kinder, Senioren, Großeltern – für alle steht die Herzdame bereit, um den Valentinstag mit einem schönen Schnappschuss festzuhalten. Wie schon in den vergangenen Jahren werden viele Besucher der Traunpassage die Möglichkeit für ein besonderes Foto mit dem Handy nutzen. Centermanagerin Sabine Zimmerer freut sich schon auf diese Aktion: „Es ist so schön zu beobachten, wie der Gedenktag des Heiligen Valentin, der Schutzpatron der Liebenden, klein und groß sowie alt und jung fasziniert.“

Fotos: TP/es







Valentinstag

in der Traunpassage!

Freitag, 14. Februar // 12 – 18 Uhr

www.traunpassage.com



ca. 1990

Munastraße, Traunreut



Foto©Matovina

NIKOLAUS IM KATHOLISCHEN KINDERHORT

Text: A. Schroll, Foto: V. Brunner



Am Nikolaustag, den 06.12., besuchte der Nikolaus den kath. Kinderhort in der Adalbert-Stifter-Straße 33 in Traunreut.

Unterstützt wurde Nikolaus (Josef Walter) von Knecht Ruprecht (Florian Walter), dem Krampus (Andrea Walter) und einem Engel (Sonja Fleischer). Als am Nikolaustag St. Nikolaus mit seinen Gehilfen am Zaun zum Kinderhort entlang kam, war die Aufregung

bei den Kindern groß. Besonders die Anwesenheit des Krampferl war einigen Kindern nicht so ganz geheuer.

Als sich die Aufregung etwas gelegt hatte und alle Kinder, Erzieher/innen im Turnraum versammelt waren, sangen die Kinder dem Nikolaus und seinen Gehilfen das Lied: „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“ vor.

Im Anschluss hörten die Jungen und Mädchen aufmerksam den positiven Worten des St. Nikolaus zu. Dieser konnte viel Gutes über die Hortkinder berichten, nur ein paar kleine Anmerkungen hatte er vorzubringen. Viele Kinder versprachen diese kleinen Unachtsamkeiten in Zukunft zu verbessern.

Gut gelaunt nahm jedes Kind sein Geschenk entgegen. Dann war es leider schon wieder soweit und St. Nikolaus musste weiter ziehen, um andere Kinder zu erfreuen.

SOZIALE AKTION DES KINDERGARTENS TRAUNWALCHEN in Kooperation mit dem BRK Shop „Mode von Mensch zu Mensch“

Text, Foto: Kindergarten Traunwalchen

Auch in diesem Jahr war es den Erziehern des Kindergartens wichtig, den Kindern die Bedeutung von „Nächstenliebe“ in der Weihnachtszeit nahe zu bringen.

Unter dem Motto „Jeder kann St. Martin sein“ entstand so die Idee, dass die Kinder des Kindergartens in Kooperation, mit dem vom Bayrischen Roten Kreuz betriebenen Shops „Mode von Mensch zu Mensch“ in Traunreut und Traunstein, Kleidungsstücke sammeln.

Hierzu durfte jedes Kindergartenkind 1 Kleidungsstück aus seinem Kleiderschrank aussuchen, das entweder zu klein geworden ist oder anderweitig nicht mehr gebraucht wurde und dies in den Kindergarten mitbringen.

Die Erzieherinnen erklärten den Kindern, dass es Familien gibt, die nicht so viel Geld für neue Kleidung haben und diese die gespendeten Kleidungsstücke dann in einem der beiden Rot Kreuz Geschäfte günstig kaufen können.



Am 4. Dezember besuchte uns dann Fr. Mayer vom BRK und jedes Kind durfte sein Kleidungsstück in eine der mitgebrachten Kisten legen. Sie freute sich sehr über das Engagement der Kinder und betonte nochmal, dass

in den „Mode von Mensch zu Mensch“ Geschäften nicht nur Menschen einkaufen, die wenig Geld hätten, sondern, dass jeder dort Willkommen ist, der auch der Umwelt und Nachhaltigkeit zuliebe Second Hand einkauft.

Als kleines Dankeschön überreichte Frau Mayer den Kindern noch ein Wimmelbuch, das die Aufgaben des Roten Kreuzes veranschaulicht. Die Kinder sangen im Anschluss noch das Lied „Wer teilt, der wird froh“, das Frau Mayer sichtlich rührte. Gemeinsam wurde dann angepackt und die prall gefüllten Kisten in Frau Mayers Auto verfrachtet.

Eine rundum gelungene Aktion in der Vorweihnachtszeit.

MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR 2025 GESTARTET

Text, Foto: Kinderkrippe Zwergenland

„Kind sein, entdecken, erfahren, erleben“ – so lautet unser Leitspruch, der unser Verständnis von pädagogischer Arbeit auf den Punkt bringt. Wir arbeiten teiloffen, was bedeutet, dass die Kinder bei uns die Freiheit haben, sich nach ihren Interessen und Bedürfnissen zu entfalten. Besonderen Wert legen wir darauf, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern, ihre Neugier zu unterstützen und ihnen Raum für kreative Entdeckungen zu geben. Zahlreiche Ausflüge und Feiern bereichern unser Krippenjahr. Die Kinder sowie die Eltern lieben diese Highlights, die ihnen lange in Erinnerung bleiben.

Unser Team ist das Herzstück der Kinderkrippe Zwergenland. Mit viel Erfahrung in der Krippenpädagogik, großer Leidenschaft und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Kinder gestalten unsere Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue eine liebevolle und professionelle Betreuung. Die Freude und Motivation des Teams sind spürbar – für die Kinder, die Eltern und im täglichen Miteinander. Die Unterstützung unseres Trägers, der Diakonie Rosenheim, macht diese hohe Qualität möglich. Dieser ist weit mehr als ein Arbeitgeber – der Träger ist ein starker Partner, der uns fördert, begleitet und wertschätzt. Dies zeigt sich auf vielen Ebenen:

Regelmäßige Supervisionen und Teamsitzungen bieten Raum zur Reflexion, strukturierte Mitarbeitergespräche schaffen klare Perspektiven, und Betriebsausflüge sowie Klausurtagungen stärken den Zusammenhalt und die Weiterentwicklung. Ein besonderes Highlight sind die diesjährigen Klausurtagungen im Februar, die in einem Hotel stattfinden. Unter dem Thema „Partizipation“ arbeiten wir mit einer Referentin an spannenden Ansätzen, die uns helfen, unsere Arbeit noch stärker auf die Bedürfnisse der Kinder und Familien auszurichten. Im Interview mit unsere Mitarbeitenden gaben sie an, dass sie die familiäre Atmosphäre in der Einrichtung schätzen, die klare Struktur und den professionellen Umgang mit Herausforderungen.

Der enge Zusammenhalt im Team gibt uns die Kraft, uns jeden Tag mit vollem Einsatz für die Kinder einzusetzen. Zwar wird es 2025 keinen Tag der offenen Tür geben, doch interessierte Eltern haben jederzeit die Möglichkeit, individuelle Termine für eine Hausführung und ein Gespräch mit der Leitung zu vereinbaren. Wir freuen uns, Ihnen unsere Einrichtung zu zeigen und Sie von unserer Arbeit zu begeistern. Wir freuen uns auf ein Jahr voller schöner Momente, gemeinsamer Entdeckungen und bereichernder Erfahrungen – mit den Kindern, den Familien und unserem starken Team!

WALDKÄFER SIND ÖKOKIDS

Text, Foto: ISG

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) zeichnet jedes Jahr mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz Kindertageseinrichtungen aus, die ein Bildungsprojekt zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes durchgeführt haben. Eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Wir haben uns mit unserer jährlich statt-

findenden Projektwoche zum Thema Müll/Recycling im Zuge der Aktion „Sauberes Traunreut“ beworben und erhielten die Auszeichnung ÖkoKids für unseren Waldkäfer Kindergarten.

Nähere Informationen zu „ÖkoKids“ und eine Liste der ausgezeichneten Kindertageseinrichtungen 2024 sind zu finden unter www.lbv.de/oekokids.

Wir haben uns schon wieder für das Jahr 2025 angemeldet und überlegen uns gemeinsam mit den Kindern, welches Projekt wir einreichen wollen.



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER 12. KLASSE DES JHG ERFOLGREICH BEIM ALZAUENLAUF IN TROSTBERG

Ein tolles sportliches Highlight erlebten einige Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse unseres Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut: Sie meisterten den Alzauenlauf in Trostberg über eine Strecke von 10 Kilometern – und das mit großem Erfolg!

Hinter dieser starken Leistung steckt viel Einsatz und eine durchdachte Vorbereitung im neuen Kurs „Gesundheitsorientierte Fitness“. Ziel des Kurses ist es, nicht nur die körperliche Gesundheit zu stärken, sondern auch ein gutes Verständnis für nachhaltige Fitness und sinnvolle Trainingsmethoden zu vermitteln. Theorie und Praxis gehen dabei Hand in Hand: Die Jugendlichen nutzen ihr Wissen aus Sportbiologie und -medizin direkt in ihrem persönlichen Training.

Das Geheimnis des Erfolgs war ein gut durchdachter Trainingsplan, der über mehrere Wochen hinweg Schritt für Schritt aufgebaut wurde. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Aschauer und Herrn Traut wurde das Training individuell auf die Fitnesslevel der einzelnen Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Mit abwechslungsreichen Methoden, wie zum Beispiel dem extensiven Intervalltraining, konnten sie gezielt ihre Ausdauer und Tempohärte steigern.

Dank dieser intensiven Vorbereitung gingen die Schülerinnen und Schüler bestens gerüstet an den Start und zeigten, wie wichtig ein



kluges Training für Gesundheit und Fitness ist. Gleichzeitig vermittelt der Kurs ihnen auch, wie spannend es sein kann, verschiedene Trainingsansätze miteinander zu kombinieren, um langfristig fit und gesund zu bleiben.

Ein großes Kompliment an alle Läuferinnen und Läufer – wir sind stolz auf euch!

Text, Foto: StR C. Traut, JHG

Veranstaltungen und Termine

Infoveranstaltung für Eltern
am Di, 25.02.2025 um 19.00 Uhr

Schnuppernachmittag
am Freitag, 14.03.2025 von 15.00 - 17.30 Uhr

Schulhausführungen
(Terminvereinbarung im Sekretariat)
von 17.03.2025 – 20.03.2025

Anmeldungen für das Schuljahr 2025/2026
von Mo, 05.05. bis Fr, 09.05.2025
Mo - Do von 7.15 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr von 7.15 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie mit: Übertrittszeugnis (Original),
Geburtsurkunde oder Stammbuch (zur Vorlage)

Probeunterricht
13.05. -
15.05.2025



Johannes-Heidenhain-Gymnasium
Adalbert-Stifter-Str. 36 | 83301 Traunreut
Tel: 08669 2405 | www.jhg-traunreut.de



TERMINE FÜR SENIOREN IM FEBRUAR UND MÄRZ

- 06.02. | 14.30 Uhr** Fasching „Halli Galli“ im Gemeindesaal der Evangl. Paulusgemeinde, Offener Kreis
- 07.02. | 09.00 Uhr** **Gemeinsames Frühstück** im Pfarrsaal mit den Geburtstagskindern und Jubilaren, Kath. Kirche
- 11.02. | 14.00 Uhr** **Seniorentreff**, Mehrgenerationenhaus
- 12.02. | 12.00 Uhr** **Mittagstisch**, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus
- 18.02. | 14.00 Uhr** **Medien Tutoren** für Senioren, Mehrgenerationenhaus
- 19.02. | 14.30 Uhr** **Faschingszeit** im Café Pur Vital, Frauenkreis Evang. Paulusgemeinde
- 25.02. | 14.00 Uhr** **Seniorefasching** im Pfarrsaal mit Musik und Tanz, Kath. Kirche
- 26.02. | 12.00 Uhr** **Mittagstisch**, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus
- 11.03. | 14.00 Uhr** **Seniorentreff**, Mehrgenerationenhaus
- 12.03. | 12.00 Uhr** **Mittagstisch**, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus
- 13.03. | 14.30 Uhr** **Frühlingslieder** im Gemeindesaal der Evangl. Paulusgemeinde Offener Kreis
- 18.03. | 14.00 Uhr** **Gemütliches Kaffeetrinken**. Besinnliches zur Fastenzeit, Vorbereitung auf Ostern, Kath. Kirche
- 18.03. | 14.00 Uhr** **Medien Tutoren** für Senioren, Mehrgenerationenhaus
- 19.03. | 14.30 Uhr** „**Was bedeutet für mich der Frühling?**“ im Café Pur Vital, Frauenkreis Evang. Paulusgemeinde
- 26.03. | 12.00 Uhr** **Mittagstisch**, Anm. 08669/ 909 81 21, Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige/ wöchentliche Termine:

montags, 10.00 - 12.00 Uhr Einkaufshilfe für die Stadt Traunreut, Bestellung montags, Auslieferung donnerstags, Bestellung + Info 0172/ 973 89 37

dienstags, jew. 2. + 4. Dienstag - 14.00 - 18.00 Uhr Café Memory, Dresdner Str. 10, AWO Seniorenzentrum Traunreut, Anm. + Info 08669/ 85 88-29

dienstags, 10.00 - 16.00 Uhr (donnerstags nach Vereinb.) Quartiersmanagerin Frau Bickel ist für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Älter werden für Sie da, Mehrgenerationenhaus, Anm. + Info 08669/ 857-160, bickel.nathalie@traunreut.de

donnerstags - 14.00 - 17.00 Uhr Seniorencafé Vergissmeinnicht, Traunwalchner Straße 1, 2. Stock, Aufzug vorhanden, Evang.-Luth. Gemeindeverein Traunreut

AWO Kreisverband Traunreut:

Die AWO Traunreut bietet für Mitglieder:

- ▶ jeden 3. Mittwoch im Monat von Mitte Oktober bis Mitte Mai einen Clubnachmittag und von Mai bis Oktober Halbtages-Ausflüge.
- ▶ im Frühling oder Herbst einen Mehrtages-Ausflug (Termin wird bekannt gegeben)
- ▶ einmal im Jahr eine große Geburtstagsfeier für Mitglieder, die einen runden – oder halbrunden Geburtstag hatten
- ▶ im Januar traditionell einen Neujahrsempfang für die Mitglieder und ein Faschingsfest – Kehraus (Faschingsdienstag).
- ▶ Krankenbesuch zu Hause oder im Krankenhaus
- ▶ Gratulation bei Geburtstagen, ab 80 Jahre persönlicher Besuch
- ▶ am 1. und am 3. Dienstag im Monat im Mehrgenerationenhaus eine Seniorenberatung

Ansprechpartnerinnen: AWO Traunreut, Dresdener Straße 10, 83301 Traunreut, Elfi Dzial, Tel : 08669/ 56 67 oder Christina Seichter, Tel: 08621/ 614 72

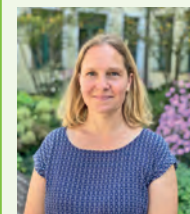
Quartiersmanagerin der Stadt Traunreut, Frau Bickel

Das Quartiersmanagement der Stadt Traunreut ist eine wertvolle Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Thema „älter werden“ auseinandersetzen möchten. Seit April 2024 bietet Nathalie Bickel als Quartiersmanagerin Unterstützung und Informationen, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Hier können Interessierte Beratung und Hilfestellungen erhalten, um ein selbstbestimmtes und aktives Leben im Alter zu fördern.

Bei dem Begriff Quartiersmanagement handelt es sich um eine Beratungsstelle für Seniorinnen und Senioren. Das Quartier, (der Wohnort) spielt eine zentrale Rolle im Leben der Bürgerinnen und Bürger, da es nicht nur ein physischer Wohnort ist, sondern auch ein sozialer Raum, in dem Gemeinschaft und Unterstützung gefördert werden. Das Quartiersmanagement fördert das Miteinander, die Unterstützung untereinander und trägt zur Lebensqualität der Bewohner bei. Die individuelle Beratung bietet eine wertvolle Unterstützung für ältere Menschen und ihre Angehörigen.

- ▶ Information und Unterstützung
- ▶ Erstberatung: Themen u. a. Pflege, Wohnen, finanzielle Hilfen und Vorsorge
- ▶ Weitervermittlung
- ▶ Aufsuchende Hausbesuche

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und unterliegt der Schweigepflicht!



„Es ist mir ein Anliegen, dass Sie sich in Ihrem Umfeld, Ihrer Stadt und in Ihrem Zuhause wohl fühlen. Neben persönlichen Beratungen im Rathaus und dem Mehrgenerationenhaus, biete ich auch Telefonsprechstunden und Hausbesuche an.“

Information und Termine:

E-Mail: bickel.nathalie@traunreut.de
Tel.: +49 8669 857-160

VORTRAG: DIE »MODERNE« SPIRITUALITÄT DES FRANZ VON SALES


Der französische Bischof Franz von Sales (1567–1622) lebte in einer Zeit der konfessionellen Auseinandersetzungen – und lehnte Gewalt in religiösen Fragen ab. Er vertrat die Auffassung, dass die Menschen mehr durch Nächstenliebe als durch übergroße Strenge zur Bekehrung zu bewegen seien. Als katholischer Theologe griff er berechnete Anliegen der Reformation auf und vertrat dabei ein positives Menschenbild.

Norbert Wolff, Vorsitzender der Traunreuter Kolpingsfamilie, hat sich mit den Schriften des hl. Franz von Sales befasst und im vergangenen Jahr dessen Wirkungsorte in den französischen Voralpen besucht. Am Donnerstag, 20. Februar 2025, um 19.00 Uhr berichtet er im Katholischen Pfarrsaal in Traunreut (Rathausplatz 1b, Eingang Südtiroler Straße)

über seine Erfahrungen. Der Titel des Vortrags: »Christsein im Alltag – mit Franz von Sales«. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Inspiration für das Zweite Vatikanische Konzil

„Franz von Sales lebte vor mehr als 400 Jahren“, so der promovierte Kirchenhistoriker Wolff. „Und doch ist seine Spiritualität sehr modern. Ihm geht es um den Menschen, der von Gott geliebt wird und auf die Liebe Gottes antworten soll, und zwar gerade im Alltag und in Situationen, die auf den ersten Blick nichts mit dem Glauben zu tun haben. Wie Papst Franziskus betont, hat Franz von Sales auch das Zweite Vatikanische Konzil inspiriert.“ In der südostbayerischen Region hat die Spiritualität des französischen Heiligen übrigens ihre Spuren hinterlassen: Der von ihm gegründete Orden der Heimsuchungsschwestern (Salesianerinnen) war in Marquartstein-Niedernfels tätig und wirkt heute noch in Zangberg bei Mühlendorf.

Text, Foto: Dr. Norbert Wolff

**KOLPINGSFAMILIE
TRAUNREUT LEGT JAHRES-
PROGRAMM 2025 VOR**

Die Kolpingsfamilie Traunreut versteht sich als „Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft“. Dies spiegelt sich auch im Jahresprogramm 2025 wider, das nun in gedruckter und digitaler Form vorliegt. Highlights des Jahres sind unter anderem die Jahreshauptversammlung am 15. Mai, das Sommerfest im Pfarrgarten am 29. Juni und die Bergmesse an der Staffalm am 14. September.

Das Programm kann bereits auf der Internetseite www.pv-traunreut.de/kolping abgerufen werden. Es wurde bei der Nikolausfeier an die Mitglieder ausgeteilt und liegt auch in den Kirchen des Pfarrverbands Traunreut aus. Nächste Programmpunkte sind der Franz-von-Sales-Vortrag am Donnerstag, 20. Februar, um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal und das Faschingskranzl am Dienstag, 4. März, um 14.30 Uhr im Pflegezentrum PurVital.

**MEDIEN-SPRECHSTUNDE
im Mehrgenerationenhaus in Traunreut**

Sie haben Fragen zur Nutzung Ihres Smartphones, Tablets oder Computers? In der Medien-Sprechstunde helfen Ihnen die Medientutoren der Walter-Mohr-Realschule mit praktischen Tipps und individueller Unterstützung. Das Angebot findet jeden dritten Dienstag im Monat statt und ist kostenlos.

Nächster Termin: Dienstag, 18. Februar 2025

Uhrzeit: 14:00 – 15:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus, Kantstr. 8, Traunreut

Tel.: 08669/ 909 81 21

Email: mehrgenerationenhaus@traunstein.bayern

**TRAUNWALCHNER JUNGBLÄSER
besuchen das neue Seniorenheim „Traunwinkl“**


Zum ersten Mal hatten die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen einen musikalischen Auftritt im Seniorenheim „Traunwinkl“ in

Traunreut. Die Heimbewohner waren sichtlich überrascht, als die Bläser, angeführt von ihrem Chef Manfred Berger, eintrafen. Bei den ruhigeren Adventsliedern, hörten die Bewohner aufmerksam zu, bei den flotteren Liedern sang der ein oder andere sogar mit. Mit einem großen Dank und einem riesigen Applaus wurden die Jungbläser verabschiedet. Text, Foto: H. Jobst


**TRAUNWALCHNER
SENIORENNACHMITTAG**

Auch heuer lud der Pfarrgemeinderat wieder alle Traunwalchner Senioren zum traditionellen Alternachmittag in das Pfarrheim ein.

Pfarrer Richard Datzmann hielt den Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde er von den „Gelbhemden“ der Blaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Manfred Berger. Anschließend wurden die Anwesenden vom Pfarrgemeinderat, deren Kindern und den Ministranten mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens bewirtet. Zur Unterhaltung spielten einige Kinder und Jugendliche abwechselnd mit verschiedenen Instrumenten wie zum Beispiel mit Zisch und Hackbrett. So konnten Alt und Jung wieder ein paar gemütliche Stunden im Pfarrsaal miteinander verbringen. Sogar ein Präsent bekamen die Senioren noch mit nach Hause. Ein Glas Honig aus der Region, der gerade in dieser Jahreszeit immer etwas Gutes ist.

Text, Foto: H. Jobst


**JUNGBLÄSER DER BLASKAPELLE
TRAUNWALCHEN IM AWO**

Es hat schon eine sehr lange Tradition, dass die Jungbläser bei der Weihnachtsfeier im AWO-Seniorenheim auftreten.

Trotz des vollen Terminkalenders ließen es sich die Jungbläser und ihr Musikmeister Manfred Berger nicht nehmen, auch bei dieser Veranstaltung ihren musikalischen Beitrag zu leisten. Manfred Berger meinte: „Es macht jedes Jahr wieder Spaß, wenn man mit den weihnachtlichen Liedern und Weisen Freude bereiten kann.“

Text, Foto: H. Jobst

Herr Boning geht Baden – Wigald Boning**Mi. 05.02.2025 | 20.00 Uhr**

Mit einem humorvollen Diavortrag erzählt er von frostigen Eislöchern, fragwürdigen Pflegeprodukten und seiner Krönung in der Themse. Dabei gibt es nicht nur jede Menge zu lachen, sondern auch praktische Tipps für künftige Wassernixen und Eisbären: Wie überlebt man Kälte, ohne blau anzulaufen? Was passiert, wenn man in einem Flughafen-Rückhaltebecken badet? Und mal ehrlich: Macht tägliches Baden wirklich schöner – oder nur verrückt? Ein Abend voller Lacher, Anekdoten und einer Prise Lebensweisheit erwartet Sie. Freuen Sie sich auf Wigald Boning, der auch in den tiefsten Gewässern seinen Humor nicht verliert.

Heavysaurus - Pommesgabeltour**Sa. 08.02.2025 | 14.30 Uhr**

Die einzigartigen Heavysaurus – vier Dinosaurier und ein Drache – bringen mit ihrer „Pommesgabel Tour“ ein mitreißendes Live-Erlebnis für die ganze Familie auf die Bühne. Mit echten Instrumenten, bombastischer Show und kindgerechten Texten ist dieses Konzert ein Highlight für alle kleinen (und großen)



Die rockenden Dinos sind zurück! Heavysaurus bringen mit ihrer „Pommesgabel Tour“ am 8. Februar das k1 Traunreut zum Beben – ein spektakuläres Live-Erlebnis für die ganze Familie! Foto © Jens Vetter

Februar Highlights im k1

Rockfans. Mit kraftvollen Riffs, großartigen Melodien und mitreißenden Beats bringen die fünf grüneschuppten Musiker die Saal- bühne im Traunreuter k1 zum Beben. Die neuen Hits wie „Luna - unser Hund“ und „Flugsaurier“ sorgen für pure Begeisterung – Mitsingen, Tanzen und Ausflippen garantiert!

Die POMMESGABEL TOUR wird ein wahres Dino-Spektakel – versprochen!“ Also: Pommesgabel hoch, Traunreut – seid dabei, wenn HEAVYSAURUS am 8. Februar das k1 rocken!

Dorfbanditen von Oskar Maria Graf**Musikalische Lesung mit Gerd Anthoff****So. 16.02.2025 | 19.00 Uhr**

Die musikalische Lesung „Dorfbanditen“ entführt das Publikum im k1 Traunreut in die Welt von Oskar Maria Graf. Schauspieler Gerd Anthoff sowie Musiker der Münchner Philharmoniker Matthias Ambrosius (Klarinette, Kompositionen, Arrangements) und Quirin Willert (Akkordeon, Posaune) präsentieren eine außergewöhnliche Verbindung von Literatur und eigens komponierter Musik von Matthias Ambrosius – eine stimmungsvolle Mischung aus bayerischer Volksmusik, Klassik und Jazz. Ein besonderer Abend voller Humor, Nachdenklichkeit und musikalischer Virtuosität.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es über die k1-Tickethotline (Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr) unter Tel. +49 8669 857-444, online über www.k1-traunreut.de sowie persönlich an der Tageskasse (Dienstag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr).



ROSEN- MONTAG, 03.03.2024

KINDER- FASCHING

14.30 UHR
mit DJ

ROSEN- MONTAGS- PARTY

19.30 UHR
mit Baeck
in Town



k1 Kooperation mit
„Die Traun-Narrischen e.V.“

VHS KURSE IM FEBRUAR

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SONNTAG, 02.02.2025

■ Online-Kurs: „Excel - Basics - online“ mit Thilo Herzau (IT-Kaufmann), von 10:30 bis 12:30 Uhr (Zoom).

MONTAG, 03.02.2025

■ Kurs: „Meditation & Achtsamkeit - Schnupperstunde“ mit Verena Löber (Heilpraktikerin & Ernährungswissenschaftlerin), von 19:00 bis 19:45 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 04.02.2025

■ vhs Vortrag: „Die postsowjetische Staatenwelt und ihre Organisationen - online oder Präsenz (Hybrid-Veranstaltung)“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

DONNERSTAG, 06.02.2025

■ Kochkurs: „Bayerische Küche“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Online-Kurs: „Einmaleins der Geldanlage - Modul 2: Zinsanlagen“ mit Dr. Christian Mayerlechner (Diplom-Kaufmann, Trainer Verbraucherbildung Bayern), von 19:00 bis 21:00 Uhr.

FREITAG, 07.02.2025

■ Online-Kurs: „Infoabend zum Kurs „Imkeranfängerschulung – Faszination Honigbienen“ - online“ mit Robert Löffler (Imkermeister), von 18:00 bis 19:00 Uhr.

SAMSTAG, 08.02.2025

■ Kurs: „Faszination Ton - Schnupperkurs“ mit Katharina Herrmann, von 14:00 bis 18:00 Uhr, VHS Raum W2.

■ Workshop: „Archaische Instrumente“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:30 bis 16:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DIENSTAG, 11.02.2025

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde
Aktuelle Informationen zur „erlaubten Sterbehilfe““ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 18:00 bis 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

DONNERSTAG, 13.02.2025

■ Kochkurs: „Steakkurs - der rockt!“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Kochkurs: „Indische und pakistanische Küche - Menü mit Lamm“ mit Tahir Naeem, von 18:00 bis 22:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Online-Kurs: „Einmaleins der Geldanlage - Modul 3: Aktien - online“ mit Dr. Christian Mayerlechner (Diplom-Kaufmann, Trainer Verbraucherbildung Bayern), von 19:00 bis 21:00 Uhr.

FREITAG, 14.02.2025

■ Kochkurs: „Churros & Co. - Spanische Nachspeisen“ mit Sara Schmid, von 18:00 bis 21:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Digital fit: Bus und Bahn - Tickets und Reiseplanung mit dem Smartphone“ mit Louisa Janson (BSc), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

SAMSTAG, 15.02.2025

■ Workshop: „Yin Yoga - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlügel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „No-Make-up Glow Look - typgerecht, dezent und natürlich“ mit Milana Deck (Visagistin, Stylistin, Wellness-/Beautyberaterin), von 14:30 bis 19:00 Uhr, Heimathaus, Ebertstube.

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan (Klangtherapeutin), von 14:30 bis 17:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Sirtaki“ - „Langsamer Hasapiko“ mit Monika Möhr-Jundt, von 14:30 bis 18:00 Uhr, Heimathaus, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 5.

SONNTAG, 16.02.2025

■ Kurs: „Drechselkurs für Einsteiger/innen“ mit Marco Bruckner, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Nöstlbach 34, 83132 Pittenhart.

MONTAG, 17.02.2025

■ Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Online-Kurs: „Kryptowährungen - Bitcoins und seine Alternativen - online“ mit Hartmut Nehme, von 18:30 bis 21:00 Uhr (Zoom).

DIENSTAG, 18.02.2025

■ vhs Vortrag: „Die Patientenverfügung und die Rote Hand“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 18:00 bis 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

MITTWOCH, 19.02.2025

■ vhs Vortrag: „Arthur Schopenhauer – Tragik menschlicher Existenz und Pessimismus“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

■ Kochkurs: „Spezialitäten aus dem Kaukasus - Georgische Küche“ mit Yulia Aigner (Film- und Fernsehregisseurin), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DONNERSTAG, 20.02.2025

■ Kurs: „Einkommensteuererklärung 2024 bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit“ mit Michael Benna (Dipl.-Mathematiker, Steuerberater), von 18:30 bis 21:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube.

■ Online-Kurs: „Einmaleins der Geldanlage - Modul 4: Immobilien - online“ mit Dr. Christian Mayerlechner (Diplom-Kaufmann, Trainer Verbraucherbildung Bayern), von 19:00 bis 21:00 Uhr.

FREITAG, 21.02.2025

■ Kochkurs: „Persische Küche „Ashe Reshteh““ mit Asadfalsafizadeh Najmeh, von 17:00 bis 20:30 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Smart Surfer - Modul 1: Was ist das Internet?“ mit Alexander Lehnert, von 16:00 bis 18:15 Uhr, VHS Raum W1.

SAMSTAG, 22.02.2025

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Cartoons zeichnen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 12:30 Uhr, VHS Raum W2.

MONTAG, 24.02.2025

■ Online-Kurs: „Neue Trends in der Geldanlage - online“ mit Hartmut Nehme, von 18:30 bis 21:00 Uhr (Zoom).

■ Online-Kurs: „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht“ Grundbegriffe - online“ mit Bertram Böhm (Rechts- und Patentanwalt), von 18:30 bis 20:00 Uhr (Zoom).

DIENSTAG, 25.02.2025

■ vhs Vortrag: „Diktatur contra Demokratie - China und Russland fordern Europa und Amerika heraus“ mit Michael G. Möhnle, von 19:00 bis 20:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

■ Online-Kurs: „KI-Systeme im Alltag für sich nutzen - online“ mit Hartmut Nehme, von 18:30 bis 21:00 Uhr (Zoom).

■ Workshop: „Hühnerhaltung im eigenen Garten“ mit Josef Lechner (Zuchtwart Kreisverband Rosenheim), von 19:00 bis 20:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube.

MITTWOCH, 26.02.2025

■ vhs Vortrag: „Deutschland „hat“ Klima - Umweltbildung und Naturpädagogik zum besseren Verständnis“ mit Georg Hermannsdorfer, von 18:30 bis 21:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus.

■ Kurs: „Improvisationstheater - am Mittwochabend“ mit Christine Rothacker, von 20:00 bis 22:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

DONNERSTAG, 27.02.2025

■ Kochkurs: „Hamburgervariationen“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr, Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

■ Online-Kurs: „Einmaleins der Geldanlage - Modul 5: Zertifikate und Derivate - online“ mit Dr. Christian Mayerlechner (Diplom-Kaufmann, Trainer Verbraucherbildung Bayern), von 19:00 bis 21:00 Uhr.

■ Online-Kurs: „Fotos verwenden: Bildbearbeitung, Stockfotos und Lizenzen“, von 17:30 bis 20:30 Uhr.

FREITAG, 28.02.2025

■ Kurs: „Smart Surfer - Modul 2: Wie man das Internet nutzt“ mit Alexander Lehnert, von 16:00 bis 18:15 Uhr, VHS Raum W1.

Jugend der Traunwalchner Blaskapelle wurde mit einem Besuch in die Erdinger Therme belohnt



Jedes Jahr wird die Jugend der Blaskapelle Traunwalchen mit einem Besuch in die Erdinger Therme belohnt. Schon früh am Morgen traf man sich an der Carl-Orff-Schule und fuhr in Fahrgemeinschaften nach Erding. Man konnte sich

einen guten Liegeplatz sichern, weil man schon früh in der Therme war. In kleinen Gruppen wurde die riesige Therme erkundet. Die Mittagspause verbrachte man gemeinsam an der „Burger Hütte“ zur kurzen Erholung und Stärkung.

Bei eisigen Temperaturen im warmen Wasser nach außen schwimmen, das macht richtig Spaß, so waren sich die Wasserratten einig. Erst nachdem das komplette Bad erkundet war, trat man spät am Abend die Heimreise an. Dem einen oder anderen vielen, nach dem stressigen Badespaß in der Therme, während der Heimfahrt schon mal die Augen runter. Diese Belohnung hatten sich die Musikanten redlich verdient, hatten sie doch in der Vorweihnachtszeit eine Menge von Spielterminen auf dem Christkindlmarkt, in drei Traunreuter Seniorenheimen und in der Schule zu bewältigen.

Text, Foto: H. Jobst

Nikolausgeher vom Burschenverein Matzing-Traunwalchen spenden 1800 € an St. Josefs Kinderheim

Auch heuer machten sich wieder 3 Teams vom Burschenverein Matzing-Traunwalchen als Nikolaus und Kramperl 2 Tage lang auf dem Weg und besuchten 134 Kinder. Der Erlös, in Höhe von 1800€, wurde wieder



v. l.: Markus Jobst, Matthias Kries, Johannes Pollak an das Traunsteiner St. Josefs Kinderheim gespendet.

Im St. Josefs Kinderheim wohnen derzeit 12 Kinder. Sie dürfen im Heim bis zu einem Alter von 21 Jahren bleiben. Die Türen stehen aber, nachdem sie das Heim verlassen haben, immer noch offen. Sollten sie Hilfe bei Behördenangelegenheiten oder anderen Angelegenheiten benötigen, können sie jederzeit in das Kinderheim kommen. Mit dem gespendeten Geld können den Heimkindern Wünsche erfüllt werden, von denen sie sonst nur träumen. Jedes Kind bekommt in diesem Jahr eine eigene Decke mit Initialen. Dann wird einmal im Jahr in ein Restaurant gegangen und die Kinder haben freie Auswahl bei der Speisenbestellung. Das ist laut der Organisatorin dieser Aktion, Michaela Schaller, immer eine riesen Gaudi. Meistens wird auch einmal im Jahr zum „Schoppen“ gegangen und jedes Kind darf sich ein Kleidungsstück selbst aussuchen. Gruppenleiter Matthias Kries meinte bei der Spendenübergabe, dies Alles ist nur mit Spendengeldern möglich. Der erste Vorstand des Burschenvereins Matzing-Traunwalchen Markus Jobst und Nikolaus Johannes Pollak meinten bei der Spendenübergabe, das gespendete Nikolausgeld sei im Traunsteiner St. Josefs Kinderheim wirklich sehr gut angelegt. Markus Jobst freue sich schon auf das nächste Jahr, wenn die Nikolausteams vom Burschenverein wieder zum Nikolausgehen ausrücken und für diesen guten Zweck wieder um eine Spende bitten.

Text, Foto: H. Jobst

Die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen im Dauereinsatz



Die „schöne stade Zeit“ ist bei den Jungbläsern der Blaskapelle Traunwalchen die Zeit, in der ein Termin auf den anderen folgt.

Nach den Sommerferien werden schon meist die ersten Martinslieder geprobt, dann folgt schon die Probenarbeit für die Advents- und Weihnachtslieder. Die Jungbläser treten dann, mit Beginn der Adventszeit, regelmäßig beim Traunreuter Christkindlmarkt auf. Zudem kommen noch jede Menge Termine in den Traunreuter Altenheimen (wir berichteten) und bei den Schulweihnachtsfeiern. Der letzte Termin in der Adventszeit ist die musikalische Begleitung der Kindermette in der Pfarrkirche in Traunwalchen. Dann beginnt auch bei den Jungbläsern die „stade Zeit“.

Text, Foto: H. Jobst

SCHÜTZENGILDE LÄSST ES KRACHEN!

Traunwalchner Böllerschützen offiziell gegründet

Text, Foto: Norbert Alversammer



Das Foto zeigt die Gründungsmitglieder der Traunwalchner Böllerschützen mit ihren Verantwortlichen in der ersten Reihe von links nach rechts: 1. Schussmeister Martin Hundsberger, Böllerschützenkommandant Günther Dorfhuber jun. und 2. Schussmeister Florian Sedler.

Der Brauch des Böllerschießens, der seine Wurzeln bereits im ausgehenden 15. Jahrhundert hat, wird jetzt in Traunwalchen neu belebt. In der heutigen Zeit, in der die Digitalisierung die Menschen im Alltag zunehmend bestimmt, ist der Erhalt von guten Traditionen nicht mehr selbstverständlich, umso erfreulicher ist es, dass sich in Traunwalchen eine Gruppe unter dem Dach der Schützengilde Traunwalchen neu zusammengefunden hat, die sich diesem schönen alten Brauch künftig annehmen will.

Zur Gründungsversammlung konnte 1. Schützenmeister Norbert Alversammer 19 Gründungsmitglieder im Rahmen eines Frühchoppens im Schützenheim in Oderberg begrüßen. Die Rahmenbedingungen für die Gründung der Böllerguppe wurden bereits bei der letzten Generalversammlung der Schützengilde im September gelegt, indem die Satzung geändert, eine Böllerordnung beschlossen und als Böllerschützenkommandant Günther Dorfhuber jun. gewählt wurde. Dieser übernahm dann auch die Versamm-

lungsführung und erörterte die Beweggründe, die Böllerordnung und die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in der Böllerguppe.

Zweck und Ziel ist es, die alte bayerische Tradition des gemeinschaftlichen Böllerschießens zu pflegen, zu erhalten und auszuüben. Die Traunwalchner Böllerschützen könnten unter Wahrung der bayerischen Schützentraktion im Rahmen verschiedener Anlässe auftreten. Zum einen bei kirchlichen Festen wie z.B. Ostern, Fronleichnam, Weihnachten, Kirchweih-, Pfarr- oder Patronatsfesten oder am Volkstrauertag. Zum anderen bei weltlichen Festen wie z.B. Weihnachten, Silvester, Neujahr, bei Vereinsjubiläen, Fahnenweihen, Traditionsfesten, Maibaumaufstellen und bei Böllerschützenreffen. Zudem auch bei sonstigen Anlässen wie z.B. runden Geburtstagen, Hochzeiten und Beerdigungen von Vereinsmitgliedern oder Personen des öffentlichen Lebens, Ehrensalute bei besonderen Ereignissen oder Empfängen, sowie auf kommunale Anforderung. Die Traunwalchner werden hauptsächlich mit Hand- oder Schaftböllern schießen. Je nach Veranstaltung können aber auch Standböller oder Böllerkanonen zum Einsatz kommen. Auftreten wird die Böllerguppe in einer einheitlichen Schützentracht.

Nach dem offiziellen Gründungsakt, bei dem alle anwesenden Aspiranten der Böllerguppe beitraten, wurden Martin Hundsberger und Florian Sedler von der Versammlung als Schussmeister gewählt. Unter dem Oberkommando des Böllerschützenkommandanten Dorfhuber werden sie die Traunwalchner Böllerschützen in den kommenden drei Jahren anführen. „Spätestens zum Bezirksböllerschützenreffen, das im September 2025 in Seon stattfindet, möchten wir das erste Mal öffentlich auftreten!“ blickte Dorfhuber voraus.

Bis dahin müssen die künftigen Böllerschützen noch einiges an Geld und Zeit investieren, um „Böllerggeräte“ in Form von Hand- oder Schaftböllern zu kaufen, amtliche Bescheinigungen einzuholen und den Fachkundelehrgang zum Böllerschießen nach dem Sprengstoffgesetz zu absolvieren. Erst dann kann „Böllerpulver“ erworben werden, um es nach alter Tradition an kirchlichen Feiertagen und bei weltlichen Anlässen krachen zu lassen.

Die Traunwalchner Böllerschützen würden sich noch über weitere Zugänge freuen. Wer mindestens 21 Jahre alt ist und die persönliche Eignung und Zuverlässigkeit nachweist, kann künftig das Brauchtum des Böllerschießens in der Gemeinschaft der Traunwalchner Böllerschützen ausüben und pflegen. Interessenten können sich gerne persönlich oder per eMail unter sgitraunwalchen@gmail.com an die Verantwortlichen wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

WINTER CUP 2025: EIN GRANDIOSES FINALE FÜR UNSERE U12-BASKETBALLER!



Heute endete die zweite Ausgabe des Winter Cups für die U12 – ein Tag voller spannender Spiele, großartiger Leistungen und unvergesslicher Momente. Insgesamt 12 Mannschaften traten an: TuS Traunreut 1 und

2, AK Tigers München 1 und 2, BC Hellenen München, Miesbach, Pfarrkirchen, Grafing, Ismaning, Feldkirchen, Burghausen und der FC Bayern München.

Nach einem langen, intensiven Turniertag, der sowohl die Kinder als auch die Eltern forderte, wurde in Traunreut Basketballgeschichte geschrieben. Über 220 junge Talente spielten an diesem Wochenende im „größten Winterturnier Bayerns“ – ein wahrer Meilenstein für den Jugendbasketball!

Herzschlagfinale – BC Hellenen München siegt knapp! Das Finale brachte Spannung pur! In einem packenden Spiel setzte sich der BC Hellenen München mit nur einem Punkt Vorsprung gegen unsere Mannschaft, den TuS Traunreut 1, durch. Unsere Jungs haben jedoch mit ihrer beeindruckenden Leistung und ihrem unermüdlichen Einsatz gezeigt, warum sie zu den besten Teams in der Region gehören. Der zweite Platz macht uns

unglaublich stolz!

Die Top 4 des Turniers:

- BC Hellenen München
- TuS Traunreut 1
- AK Tigers München 1
- FC Bayern München

Natürlich waren am Ende alle Kinder Sieger, denn es ging nicht nur um Ergebnisse, sondern um den Spaß am Basketball und die Freude am Miteinander. Ein solches Turnier ist jedoch nur möglich durch den Einsatz und die Unterstützung vieler Helfer, Eltern und Trainer. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Winter Cup zu einem so großartigen Event gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe des Winter Cups – und auf viele weitere unvergessliche Basketballmomente!

Text, Fotos: TuS Traunreut Basketballabteilung



STARKER AUFTRITT DER TUS-SCHWIMMER IN BRAUNAU

Text, Fotos: TuS Traunreut

Zum Jahresabschluss zeigten die Schwimmer des TuS Traunreut beim 8. Internationalen Weihnachtsschwimmen in Braunau am Inn (AUT) nochmal ihr ganzes Können. Trotz starker Konkurrenz aus Österreich konnten die jungen Sportler 11 Medaillen und 3 Pokale gewinnen und dabei zahlreiche Bestzeiten aufstellen.

Einen Doppelerfolg konnte Daiana Radchenko (Jahrgang 2001) feiern. Über 100 m Rücken (1:11,27 min) und 200 m Lagen (2:40,77 min) war sie die schnellste Schwimmerin der gesamten Veranstaltung und konnte somit 2 Goldmedaillen mit nach Hause nehmen. Ihre starken Zeiten kamen durchaus überraschend, da sie in der laufenden Saison ihre Trainingsumfänge aufgrund von Studium und Sprachkurs deutlich reduzieren musste.

Ebenfalls Gold gewann Miriam Apelt (Jahrgang 2015) über ihre Paradedstrecke 50 m Brust (44,87 s), zudem konnte sie noch drei Silbermedaillen über 50 m Rücken, 50 m Kraul und 100 m Lagen, sowie Bronze über 50 m Schmetterling gewinnen. Mit diesen Leistungen sicherte sie sich den zweiten Platz in der Mehrlagenwertung und gewann hierfür einen Pokal.

Emma Grygotis (Jahrgang 2015) zeigte bei dem Wettkampf in Braunau eine enorme Leistungssteigerung und pulverisierte geradezu ihre Bestzeiten, vor allem über 50 m Rücken (48,16 s), 50 m Kraul (42,81 s) und 100 m Lagen (1:47,36 min). In der Mehrlagenwertung konnte sie sich damit Platz drei, und somit ebenfalls einen Pokal, sichern. Auch Emmas Schwester Lara (Jahrgang 2012) zeigte einen regelrechten Leistungssprung und konnte ihre Bestzeiten teilweise um mehrere Sekunden nach unten schrauben. Bemerkenswert waren die 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, hier konnte sie ihre Bestzeiten um ganze 5 bzw. 6 Sekunden verbessern.



Foto: Daiana Radchenko bei der Siegerehrung 200 m Lagen in Braunau am Inn

Einen weiteren Pokal in der Mehrlagen Wertung konnte sich Sofiya Mayer (Jahrgang 2009) sichern. Obwohl in der Wertung die Jahrgänge 2008 und 2009 zusammen gewertet wurden, konnte sich Sofiya in der Endabrechnung den Pokal für den zweiten Platz sichern. Besonders stark waren ihre Bestzeiten über 100 m Schmetterling in 1:13,65 min (2. Platz) und 100 m Kraul in 1:05,49 min (4. Platz). Zudem konnte Sofiya noch die Silbermedaille in 100 m Brust mit 1:26,96 sichern.

Marla Ißmer (Jahrgang 2010) gewann ebenfalls eine Silbermedaille über ihre Paradedstrecke 100 m Brust mit 1:19,25 min.

Leon Katona (Jahrgang 2011) konnte aufgrund der gemeinsamen Wertung mit dem starken Jahrgang 2010 dieses Mal zwar keine Top-3 Platzierungen verbuchen, aber er setzte seinen stetigen Aufwärtstrend fort und konnte wieder deutliche Bestzeiten für sich verbuchen. Besonders stark waren seine 100 m Kraul in 1:04,11 min und die 100 m Rücken in 1:13,50 min. Über 100 m Rücken verfehlte er das Podest als 4. nur knapp.

Nach der zweiwöchigen Weihnachtspause geht es nun mit frisch aufgeladenen Akkus ins Trainings- und Wettkampfsjahr 2025!

WEIBLICHE REGENTIN BEI DER SCHÜTZENGILDE

Königwürde geht an Stephanie Alversammer – Vinzenz Reiter neuer Jugendkönig

Text, Foto: Norbert Alversammer

Aus dem 73. Königsschießen der Schützengilde Traunwalchen ging Stephanie Alversammer als neue Schützenkönigin hervor. Die Würde des Jungschützenkönigs errang Vinzenz Reiter. Peter Kiefersbeck und Paula Sollacher gewannen die Königsscheiben und Ingrid Alversammer die Festwertung.

Als Höhepunkt der Schießsaison wird bei der Schützengilde traditionell zum Jahresende ein zweitägiges Königsschießen durchgeführt. Eifrig kämpften diesmal 56 Starter um hohe Ringzahlen und gute Blattl, galt es doch einen der zahlreichen Sach-, Geld-, oder Scheibenpreise oder gar die Königswürde zu erringen. Bei der Siegerehrung im Schützenheim zeigte sich Schützenmeister Norbert Alversammer sehr erfreut über die gute Beteiligung, insbesondere auch von 20 Jungschützen, deren Startgebühr von der Jugendkasse übernommen wurde. Er bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie beim scheidenden König Günther Dorfhuber jun. und der Jugendkönigin Paula Sollacher für die Erinnerungstaler, die sie den beiden Königsketten hinzugefügt haben.

Nach dem gemeinsamen Königsmahl blickte der Schützenmeister kurz auf die Höhepunkte des regen Vereinslebens im vergangenen Jahr zurück. Einige besondere Momente, wie z.B. die Teilnahme am Oktoberfest Trachten- und Schützenumzug in München, waren dem letztjährigen Landeschützenkönig Thomas Miesgang zu verdanken, ihm wurde ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Gelungene Vereinsveranstaltungen waren u.a. aber auch die Saisonabschlussfeier, die gemeinsame Grillfeier mit der Feuerwehr, die Moabiche-Festspiele oder die Schützenradltour. Bei der Generalversammlung im September wurden die Grundlagen für die inzwischen neu gegründete Böllerschützengruppe gelegt. Auch das Traunwalchner Dorfschießen konnte dank einer großartigen Gemeinschaftsleistung wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Ehe die neuen Schützenkönige die prächtigen Königsketten und die Ehrenpreise überreicht bekamen, wurden die Gewinner der Meister-, Punkt-, und Festwertungen bekannt gegeben. Die Meisterwertung mit dem Lichtgewehr aufgelegt gewann Paula Sollacher mit 92 Ringen vor Vinzenz Reiter (90) und Jonas Schindler (76). Freihändig war bei der Jugend Catharina Theuschl mit starken 90 Ringen siegreich, gefolgt von Benedikt Reiter (82) und Mia Schlögl (74). Bei den Luftpistolenschützen siegte souverän Stefan



v.l.n.r.: Brezenkönig Maximilian Kurz, Brezenkönigin Jugend Paula Sollacher, Schützenkönigin Stephanie Alversammer, Jungschützenkönig Vinzenz Reiter, Würstkönig Jugend Maximilian Theuschl, Würstkönig Thomas Kühn

Alversammer (96 Ringe) vor Michael Alversammer (91/88) und Norbert Alversammer (91/86). Eine denkbar knappe Entscheidung fiel bei den Auflageschützen, hier gewann Thomas Miesgang (99/98/98/98) dank der besseren vierten Serie vor Klaus Poschner und Norbert Alversammer. Bei den Auflageschützen ab 70 Jahren hatte Alois Weitzhofer (97/97) die Nase vorn, Paul Grasberger (97/96) und Alois Sollacher (92) belegten hier die nächsten Plätze. Die Luftgewehrklasse entschied einmal mehr Vlado Branilovic (96/96 Ringe) für sich, Peter Kiefersbeck (96/94) und Stephanie Alversammer (94) folgten. Der beste Tiefschuss auf die Punktwertung gelang Peter Kiefersbeck, mit einem 3,6 holte er sich die Königsscheibe. Auf den nächsten Plätzen landeten Norbert Alversammer (4,7) und Thomas Schillmeier (9,0). Die Jugendscheibe gewann Paula Sollacher mit dem Lichtgewehr (12,6 Teiler) vor Vinzenz Reiter (41,7) und Ina Schlögl (65,3). Bei der Festwertung gab es schöne Sachpreise zu gewinnen. Hier hatte Ingrid Alversammer mit einem 5,0 Teiler die freie Auswahl, gefolgt von Vlado Branilovic und Alois Weitzhofer. In der Jugendwertung war Vinzenz Reiter mit einem 112,7 Teiler der Beste, knapp vor Maximilian Theuschl und Paula Sollacher. Jeder Jungschütze konnte sich über einen Sachpreis freuen.

Mit Hochspannung wurde die Proklamation der neuen Schützenkönige erwartet, die traditionell mit nur fünf Schüssen ermittelt werden. Bei den Jungschützen gelang Vinzenz Reiter mit einem 112,7 Teiler der beste Schuss, damit bekam er die Jungschützenkönigskette überreicht, kurioserweise genau 30 Jahre nach seinem Vater Florian Reiter, dem 1995 gleiches gelang. Die Wurstkette ging an Maximilian Theuschl (115,8), Titelverteidigerin Paula Sollacher (233,4) wurde diesmal Jugend-Brezenkönigin. Stephanie Alversammer gelang es heuer erstmals die „große“ Königswürde zu erringen, nachdem sie 2015 und 2017 schon zweimal Jungschützenkönigin war. Mit einem 37,4 Teiler siegte sie denkbar knapp vor Würstkönig Thomas Kühn (38,8) und Brezenkönig Maximilian Kurz (47,0). Die neuen Schützenkönige repräsentieren die Schützengilde nun ein Jahr lang bei offiziellen Anlässen. In gemütlicher Runde wurden die Sieger noch gebührend gefeiert und gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2025 angestoßen. Ab 09.01. findet wieder jeden Donnerstag um 18:30 Uhr das wöchentliche Jugendtraining statt und beim nächsten Schießabend am Freitag, 10. Januar, wird die „Moabichewanderscheibe“ ausgeschossen.



v.l.n.r.: Gewinnerin der Jugendscheibe Paula Sollacher, Schützenkönigin Stephanie Alversammer, Jungschützenkönig Vinzenz Reiter, Gewinner der Königsscheibe Peter Kiefersbeck

WEIHNACHTLICHER ZAUBER IN DER TRAUNWALCHNER PFARRKIRCHE

„A bsinnliche Stund“ in der Vorweihnachtszeit zu finden ist für viele gar nicht so einfach. Dem Trachtenverein Traunwalchen gelang es wieder einmal seine Mitglieder zu einem stimmungsvollen Abendgottesdienst einzuladen.

Selbst die Besucher, die nach einem stressigen Tag den Weg in die Pfarrkirche fanden, wurden spätestens mit den getragenen Musikstücken von Lilly Rücker an der Harfe und Tim Bosch an der diatonischen Ziach, in den weihnachtlichen Zauber eingestimmt. Das Bläserensemble der Gruppe Hoiz-Knopf-Blech brillierten ihre Weisen von der Empore herab und wechselten sich mit den Grass Buam an Ziach und Gitarre und den feinen Liedern des Dreiviertel-Gsangs ab. Mit der Einladung, Freude zu empfangen, eröffnete Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking den Abendgottesdienst und führte mit einem Gebet zur Krippenspiel Lesung und der Verkündigung der frohen Botschaft.

Johanna Parzinger aus der Traunviertler Jugendgruppe führte als Erzählerin durch die Herbergssuche und übernahm später auch die Rolle von Maria. Jugendleiter Florian Lieb war als Hirte und Josef zu hören. Besonders frisch trug die kleine Helena ihre Texte als Engel vor. Sie gab dem Hirten Simmei, gespielt von Korbinian Wallner die Botschaft mit auf dem Weg: „Wenn de Stund do is, werst wissen was dei Aufgabe is, du brauchst koa Geld, du brauchst nur wollen.“ Die Bedeutung dieser Worte wird wohl von dem einen oder anderen Zuhörer auch in die heutige Zeit übertragen. Simmei und das Hirtendirndl Julia, alias Amelie Hummer machten sich weiter auf den Weg nach Betlehem. Auf der Suche nach einer Unterkunft trafen Maria und Josef auf den kleinen Engel, der ihnen den Stall etwas außerhalb der Stadt zeigte. Simmei und Julia waren bereits in den Stallungen, sahen den Schein von der Frau und blieben sprachlos und erstaunt stehen. Da viel Simmei wieder die Botschaft ein: „Wenn de Stund do is, werst wissen was dei Aufgabe is.“ Mit zarten Harfenklängen und dem Andachtsjodler schloss sich die besondere Atmosphäre und Vorstand Florian Walter bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern.

Anschließend fanden sich die Vereinsmitglieder des Trachtenvereins zu einer gemütlichen Jahresabschlussfeier mit einem köstlichen warmen Bu3et im Pfarrheim ein. Dank der großzügig gespendeten Preise von ortsansässigen Firmen und Privatspendern, konnte wieder eine große Weihnachtsverlosung und Versteigerung durchgeführt werden.

Text: Baumgartner, Foto: Hundsberger



SCHÜTZENKÖNIGINNEN UND -KÖNIGE DER SG „ZUR HEIMAT“ MATZING

Alex Orwat ist die neue Schützenkönigin der SG „Zur Heimat“ Matzing. Dicht gefolgt wurde sie von Wurstkönigin Michaela Rösner und Brezenkönig Fritz Schallinger. Lucas, der sich vor Lukas und Andi deutlich durchsetzte, ist Jugendkönig. Mia erlangte den Titel der Laserkönigin. Nadine wurde Wurst- und Johanna Brezenkönigin.

Text: Alexandra Orwat, Foto: Michaela Rösner

Foto: v. l.: Laserkönigin Mia Rösner, Schützenkönigin Alex Orwat und Jugendkönig Lucas Wildmann



WINTERFREUDEN AUF DER KIRMERLEITN IN TRAUNWALCHEN



Das Winterparadies zeigt sich in diesem Jahr zwar sparsam mit Schnee, doch das hält die Kinder aus Traunwalchen und Umgebung nicht davon ab, ihre Schlitten, Bobs und andere Gefährte hervorzuholen. Eine dünne Schneedecke von nur wenigen Zentimetern hat die Kirmerleitn wieder in ein Winterparadies verwandelt. Sobald der Kindergarten und die Schule aus ist, kommen die Kinder auf die Kirmerleitn. „Es ist zwar

nicht viel Schnee, aber es reicht um Spass zu haben“ erzählt eine Mutter, die mit ihren beiden Kindern gekommen ist. „Den Kindern ist das Wichtigste, dass sie rutschen können“. Die Kinder brauchen nicht viel, um in der freien Natur Freude zu haben. Text, Foto: H. Jobst

6. TRAUNWALCHNER FASCHINGSZUG

Zum sechsten Mal veranstaltet der Burschenverein Matzing-Traunwalchen den Traunwalchner Faschingszug. Bereits 1975 fand der erste Faschingszug statt. Die Aufstellung beginnt ab 11:11 Uhr an der Mühlenstraße. In die Mühlenstraße sollten die Faschingsfahrzeuge an der Traunbrücke (Robert-Bosch-Straße) einfahren. Der Burschenverein Matzing-Traunwalchen sorgt an der Talmühle für beste Verpflegung. Um 14:14 Uhr soll sich der Faschingszug in Bewegung setzen. Der Zug hat folgenden Verlauf: Mühlenstraße, Kreisstraße, Raiffeisenstraße, Kirchplatz, Schulstraße, Lindenstraße, Am Frauenbrunn, Kreisstraße, Mühlenstraße zurück zur Talmühle. Im Anschluß findet eine „AFTER-ZUG-PARTY“ im Stadel der Talmühle mit „DJ Reitei“ statt. Der Burschenverein freut sich über zahlreiche Zuschauer!

Text, Foto: H. Jobst

1. AH PLÖSSL-CUP

Am 04.01.2025 fand der 1. AH Plössl-Cup des TUS Traunreut in der heimischen TUS-Halle statt. Ausgespielt wurde ein 75 cm großer Wanderpokal, der von der Firma Holzfachhandel PLÖSSL gestiftet wurde. Der Gastgeber freute sich, alle geladenen Mannschaften begrüßen zu dürfen. 2 Gruppen mit jeweils 4 Teams lieferten sich ab 13:30 Uhr spannende Duelle.

Nach 2 Siegen und einer Niederlage sicherte sich die TUS AH den 2. Platz in Gruppe A. Gruppensieger wurde die DJK Nußdorf mit 7 Punkten. Platz 3 ging an den TSV Traunwalchen mit 4 Punkten und Platz 4 belegte der TSV Kastl mit 0 Punkten. Unsere Freunde aus Kastl sind sehr ersatzgeschwächt mit nur 6 Mann angereist, vielen Dank hierfür. In der Gruppe B sicherte sich die SG Obing / Pittenhart mit 5 Punkten den 1. Platz vor den Trainern des TUS Traunreut die mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage mit 4 Punkten den 2. Platz belegten. Platz 3 erreichte der TSV Stein St. Georgen mit 4 Punkten vor der SG Oberteisendorf / Teisen-

dorf die mit 3 Punkten den 4. Platz belegten.

Im 1.Halbfinale kam es zu dem Aufeinandertreffen des DJK Nußdorf gegen die TUS Trainer das die DJK Nußdorf mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Im 2. Halbfinale konnte sich die Mannschaft des TUS Traunreut gegen die Spielgemeinschaft Obing / Pittenhart mit 4:1 durchsetzen. Im großen Finale zwischen dem TUS Traunreut und der DJK Nußdorf konnten sich die Hausherren klar mit 8:0 durchsetzen.

Die weitere Rangfolge: 3.SG Obing / Pittenhart, 4. TUS Traunreut Trainer, 5. TSV Traunwalchen, 6. TSV Stein St. Georgen, 7.SG Oberteisendorf / Teisendorf, 8. TSV Kastl.

Die Torjägerkrone sicherten sich, an diesem Tag die gut aufgelegten Bernd Schweidler vom TuS Traunreut sowie Markus Mang vom TSV Traunwalchen mit jeweils 7 Treffern.

Nach der Siegerehrung wurde im Vorraum der TUS-Halle, der Pokaltriumph der Tus'ler bis tief in die Nacht gefeiert.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Schiedsrichter Helmut Reinbacher der fast das ganze Turnier allein gepfiffen hat. Das Organisationsteam Lohr Michael und Harry Mackert bedanken sich bei ALLEN fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben das auch diese AH-Turnier des TUS Traunreut ein voller Erfolg wurde.

Text, Foto: H. Mackert



TuS Traunreut AH



Siegerfoto TuS Traunreut AH



TuS Traunreut Trainer



Finale TUS Traunreut und DJK Nußdorf

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunpassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kalimera, Traunsteiner Straße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 SmartphoneXpress, Traunreut
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO, MI-FR 16 - 21.30 Uhr,
 SA, SO 8 - 21.30 Uhr, DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16

April-Sept. SA, SO 12-18 Uhr
 Okt.-März SA, SO 11-16 Uhr
 Gruppen nach VB

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

31.01. Annahme | 14.02. Ausgabe
 07.03. Annahme | 21.03. Ausgabe

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner: Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Achtung - zum Zeitpunkt der Abgabe waren die Termine für Traunreut nicht vollständig findbar. Tagesaktuell immer unter www.apotheken.de.

Sa 01.02. Löwen-Apotheke, Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So 02.02. Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1, Traunstein

Sa 08.02. Kloster Apotheke, Altenmarkter Straße 30a, Seon

So 09.02. St. Georgs-Apotheke, Rathausplatz 10, Traunreut

Sa 15.02. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 15, Traunstein

So 16.02. Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1, Traunstein

Sa 22.02. Alz-Apotheke, Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 23.02. Chiemgau-Apotheke, St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112**

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

**Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 März- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin**

▶ 14. Februar 2025

▶ 1. März 2025



#newtalents

DU + HEIDENHAIN



Ausbildungsstart 2025 und 2026

Werde ein Teil von HEIDENHAIN #newtalents!

Schülerpraktikum

Entdecke Deinen Traumberuf!

Du hast Fragen?

Melde Dich gerne bei unserem Ausbildungsteam:
ausbildung@heidenhain.de | 08669 31 1560

**Informiere
Dich jetzt!**



[heidenhain_newtalents](https://www.instagram.com/heidenhain_newtalents)



[heidenhain.de/ausbildung](https://www.heidenhain.de/ausbildung)